



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Mittwoch, 10. Juni 2020

Nr. 24

Pfingstferienaktion im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof 1. bis 14. Juni 2020



**Eine Steinkette vom Eingangsgebäude bis zum Vogtsbauernhof!
Schaffen wir das?**

Unsere Aktion geht noch bis zum 14. Juni
- wir freuen uns über alle Kinder, die uns helfen.
Euer Team des Vogtsbauernhofs

Nähere Informationen im Innenteil.



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 12.06.2020: Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.

Samstag, 13.06.2020: Apotheke Steinach
Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach

Sonntag, 14.06.2020: Stadt-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach

Montag, 15.06.2020: Stadt-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 50 07, Nordrachter Str. 2, 77736 Zell a. H.

Dienstag, 16.06.2020: Kinzigtal-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach

Mittwoch, 17.06.2020: Apotheke Iff Hausach
Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach

Donnerstag, 18.06.2020: Bären-Apotheke Biberach
Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach

- Ambulante Pflege 07831-9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
- Tagespflege 07831-969121800
- Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg
Kurzzeit-/Dauerpflege 07833/96 00 90
Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel.:
07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.:
07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 0 78 31 / 93 55-0

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler

Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste,

Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationsberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer

07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß

07831- 9669- 16

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde

07831- 9669-12

Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde

07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer

psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-

rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.

07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und

Altenhilfe Gutach e.V

0 78 33 / 96 04 295

Telefonseelsorge

08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-

ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur

Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34 / 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21 / 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22 / 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg
Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach
vom 10.06. – 21.06.2020**

ev: Wochenspruch für den 1. Sonntag nach Trinitatis:
Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich (Lk 10, 16a)

ka: 11. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 19,2-6a „Ihr sollt mir als ein Königreich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören“
L2: Röm 5,6-11 „Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, werden wir erst recht gerettet werden durch sein Leben“
Antwortpsalm: Psalm 100 (99), 1-3,4-5 „Wir sind das Volk des Herrn, die Herde seiner Weide.“

Ev: Mt 9,36-10,8 „Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und sandte sie aus.“

FRONLEICHNAM: Do., 11. Juni

Für Donnerstag, 11. Juni, steht „Fronleichnam“ im katholischen Festkalender. Diesen Tag würdigen wir, indem wir in allen unseren vier Kirchen die Monstranz den ganzen Tag aussetzen für die persönliche Anbetung. Außerdem werden zwei Blumentepiche gelegt: in Hausach vor dem Hauptportal der Kirche; in Hornberg auf dem Kirchhof bei der Kirche.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Juni

09:30 Uhr Gutach, evangelisch: Gottesdienst mit Prädi-

10:15 Uhr kantin Marlies Willis
Hornberg, katholisch: Zentraler Sonntags-Gottesdienst und „Patrozinium“ (siehe Text)
11:00 Uhr Hausach, evangelisch: Gottesdienst mit Prädikantin Marlies Willis

Sonntag, 21. Juni

09:30 Uhr Gutach, evangelisch: Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille
10:15 Uhr Hausach, katholisch: Zentraler Sonntags-Gottesdienst (siehe Text)
11:00 Uhr Hausach, evangelisch: Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille

Weitere Geistliche Angebote

Evangelisch: Telefonandacht: 07833 / 95 90 73 ; die Kirche in Gutach ist zum persönlichen Gebet tagsüber geöffnet ; vielfältige Angebote auf landeskirchlicher Ebene: ekiba.de/kirchebegleitet; Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 ; Kinder- und Jugendtelefon: 116 111

Katholisch: Unsere vier katholischen Kirchen von Hausach bis Niederwasser sind zum persönlichen Gebet tagsüber geöffnet; in der Kirche liegen für Sie auf einem Tischchen wöchentlich ein Handzettel mit Angaben und Einleitungen zu den Lesungen des Sonntags, ein Blatt „Kinderzeitung“ und die Wocheninformation zur Mitnahme bereit. Nutzen Sie auch die katholischen Angebote im Livestream, im Fernsehen und Rundfunk sowie die katholischen Printmedien.

EVANGELISCHE MITTEILUNGEN

Der Herr segne dich

(Liedtext aus dem neuen Liederbuch)

Der Herr segne dich, behüte dich, lasse sein Angesicht leuchten über dir und der Herr sei dir gnädig!
Er erhebe sein Angesicht über dich und erfülle dein Herz mit seinem Licht, tiefer Friede begleite dich.
Ob du ausgehst oder heimkommst, ob du wach bist oder

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblätter ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

schläfst, sei gesegnet und gestärkt durch seinen Geist. Ob du in das Tal hinab gehst oder Berge vor dir stehst, mögest du den nächsten Schritt in seinem Segen gehen.

Ob die Menschen, die du liebst, dies erwidern oder nicht, sei ein Segen durch die Gnade deines Herrn.

Ob die Träume, die du träumtest, noch verheißungsvoll bestehn oder längst schon nicht mehr für dich wie ein Traum aussehn. Friede mit dir! Friede Mit dir! (NL 118)

Mit allen guten Wünschen und der Bitte um Gottes Segen, Ihre ev. Kirchengemeinde Gutach und Hausach

Ev. Bücherei Gutach:

Unsere Bücherei ist am 18. Juni **geöffnet**. Unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln können wieder Bücher entliehen werden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Das Team der Gemeindebücherei Gutach

Pfarrer-Urlaubsvertretung:

Pfr. Dominik Wille ist in Urlaub vom 01. bis 14. Juni 2020. Kasualvertretung übernimmt Pfr.in Dr. Marlene Schwöbel-Hug, erreichbar über die Handynr. 0171/8133839.

Ev. Pfarrbüro Hausach

Das Büro in Hausach ist am Freitag, 12. Juni nicht besetzt. Mittwochs ist es wie üblich geöffnet.

KATHOLISCHE MITTEILUNGEN

Fronleichnam: Donnerstag, 11. Juni

Am Fest Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni, gestalten in Hausach die Katholische Landjugend (KLJB) und in Hornberg die Kolpingfamilie jeweils einen Blument Teppich auf dem Platz vor der Kirche – hierfür schon jetzt herzlichen Dank!

Die Blumenteppeiche sind den ganzen Tag über ausgelegt. Die Besuchenden werden gebeten, in Eigenverantwortung den gebotenen Sicherheitsabstand (zur Vermeidung von Corona-Infektionen) zu beachten.

In unseren vier Kirchen wird am Fronleichnamstag von morgens bis abends das Eucharistische Brot („Monstranz“) zur persönlichen Andacht und Anbetung ausgesetzt. Der Besuch der Kirche geschieht auf eigene Verantwortung der Besucher. Auch hier sind die Schutzregeln zu beachten. Dies gilt ganz generell für jeden „privaten“ Besuch unserer Kirchengebäude.

Gottesdienstfeiern haben begonnen

Am vergangenen Sonntag, 7. Juni 2020, haben wir in Hausach nach langer Corona-bedingter Unterbrechung zum ersten Mal wieder gemeinschaftlich Sonntagsgottesdienst gefeiert. Mein Eindruck: den knapp 50 Personen, die daran teilgenommen haben, hat es gut getan und Freude bereitet. Einen besonderen Dank spreche ich denen aus, die dies geplant und organisiert haben – und denen, die am Sonntag ehrenamtlich als Helfer und Helferinnen von 08.00 – 12.00 Uhr, also 4 Stunden, im Einsatz waren. Am kommenden Sonntag werden es Hornberger Ehrenamtliche sein, denen ich jetzt schon danke! Christoph Nobs, Pfr.

Infos für Teilnahme an Gottesdiensten

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist vorläufig eine persönliche telefonische Anmeldung im Pfarrbüro notwendig (Aufsprechen auf Anrufbeantworter genügt nicht!). Sie können sich jeweils für den kommenden Sonntag in den vorausgehenden Wochentagen anmelden:

- dienstags, mittwochs und donnerstags von 09.00-11.00 Uhr sowie von 18.00-19.00 Uhr.
- und freitags von 09.00-11.00 Uhr (später nicht mehr).

Wir sind gehalten, Ihre Personalangaben zu erfassen (Name und Vorname, Adresse und Telefonnummer). Nach 20 Tagen werden Ihre Angaben datenschutzgerecht entsorgt.

Wer sich am Samstag oder Sonntag noch kurzfristig entschließt, am Gottesdienst teilnehmen zu wollen, kann dies auf „gut Glück“ versuchen, solange wir dadurch die gesetzte Teilnehmerobergrenze nicht überschreiten. Wir bitten jedoch um Verständnis, wenn wir Sie nach Erreichen der Teilnehmerobergrenze zurückweisen müssen.

Wenigstens zum Hinein- und Hinausgehen in die Kirche bringen Sie bitte ihre eigenen Schutzmasken mit. Ihre „Gotteslobe“ lassen Sie bitte zu Hause!

Der Einlass ins Kirchengebäude beginnt jeweils ab 09.30 Uhr. Im Vorfeld des Gottesdienstes gibt es musikalische Vorspiele. So werden Sie während des Wartens bis zum Gottesdienstbeginn bereits „geistlich“ eingestimmt.

Personen, die zu den gefährdeten Risikogruppen gehören, verzichten bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst (zum Eigenschutz, aber auch zum Schutz von Drittpersonen).

Wir feiern ansprechende Gottesdienste, allerdings vorläufig keine Eucharistie und auch keine Kommunionausteilung. Eine Erklärung können Sie nachlesen im „Aktuell“ der letzten Woche (Nr.23, 04. Juni 2020). Wir suchen derzeit nach Wegen, wie wir in geeigneter Weise wieder Eucharistie mit Kommunionausteilung feiern können; ebenso führen wir Klärungen durch, wie/wann wieder Taufen (und ggf. auch Hochzeiten) möglich sind. Hierfür bitten wir Sie jedoch noch um etwas Geduld. Wir brauchen noch etwas Zeit für die Gewährleistung, dass Sie hygienisch, ästhetisch und organisatorisch unsere Feiern sicher und gut erleben.

Trauerfeiern und Beerdigungen

Für Hausach und Gutach haben sich die Ortspfarrrer beider Konfessionen beratschlagt und entschieden, dass Trauerfeiern und Beerdigungen in unserer Regie und Verantwortung vorläufig weiterhin nur direkt am und ums Grab unter Beachtung der entsprechenden Schutzmaßnahmen stattfinden. Die beiden Friedhofsverwaltungen erlauben zwar mittlerweile die (entgeltliche) Nutzung der Aussegnungshallen, in Wahrnehmung unserer kirchlichen Pfarrverantwortung werden wir jedoch vorläufig noch nicht die Aussegnungshallen und Kirchen für Trauergottesdienste nutzen. Wir sind uns im Klaren, dass unsere Form „nur am Grab“ für die Angehörigen bisweilen als leidvolle Einschränkung erlebt wird, bitten jedoch um Verständnis, dass die Schutzmaßnahmen immer noch von hoher Bedeutung sind.

Hornberg: „Patrozinium“

Unser Hornberger Patrozinium „Hl. Johannes der Täufer“ wird zwar nicht in der ursprünglich für Sonntag, 21. Juni, angedachten Weise mit ökumenischem Gottesdienst und anschließendem Fest stattfinden. Dennoch feiern wir es: diesen Sonntag, 14. Juni, 10.15 Uhr, im Rahmen des für die ganze Kirchengemeinde zentralen Sonntagsgottesdienstes in Hornberg. Herzliche Einladung!

Gutach: „Patrozinium“

Auch für Gutach steht das Patrozinium „Hl. Petrus und Hl. Paulus“ vor der Tür. Wir werden es in einer noch zu klärenden Weise am Samstag oder Sonntag, 27. oder 28. Juni, feiern. Klare Informationen dazu publizieren wir für Sie im nächsten „Aktuell“ sowie in der Lokalpresse.

Nutzung unserer Pfarrheime

Die Pfarreigruppen und die Drittnutzer (Mieter) fragen zwischenzeitlich, ab wann und wie die Pfarrheime wieder genutzt werden können. Hierzu können wir derzeit leider noch keine verbindlichen Aussagen machen. Wir warten auf entsprechende Entwürfe für Schutzkonzepte zur Nutzung der Pfarrheime (und auch für die Pfarrbüros) seitens der Diözesanleitung. Bis diese vorliegen werden, wird uns allen wohl noch etwas Geduld abgefordert. Pfarrei-interne Treffen in unseren Räumlichkeiten sind derzeit nur erlaubt, wenn zwingende Gründe dafür vorliegen (wie z.B. die Konstituierung des neuen Pfarrgemeinde- und Stif-

tungsrates).

Starttreffen des neuen Pfarrgemeinderates

Die 14 neu gewählten Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen werden am Di., 16. Juni, zum ersten Mal zusammenkommen. Dieses Treffen dient dem Kennenlernen und der Aneignung von Informationen für die bevorstehende Arbeit im Pfarrgemeinderat und im Stiftungsrat. Die Konstitution wird erst beim 2. Treffen durchgeführt, dieser Termin muss noch vereinbart und mit zwei Wochen Vorlauf veröffentlicht werden.

Letzte Sitzung des bisherigen Stiftungsrates

Am Dienstag, 9. Juni, fand die letzte Sitzung des bisherigen Stiftungsrates statt. Hauptgegenstand war die Verabschiedung des neuen Doppelhaushaltes 2020/2021. Die Ergebnisse lagen zur Zeit des Redaktionsschlusses noch nicht vor, im nächsten „Aktuell“ folgt hierzu Berichterstattung mit Bekanntgabe der Zeiten für die öffentliche Einsichtnahme in den Haushalt.

Gemeindeteam Hausach

Von unserem Treffen am 03.06.2020 möchten wir folgendes mitteilen:

1. Ein kleines Virus hat die Welt auf den Kopf gestellt. Stillstand bedeutet nicht Untätigkeit- Gewohntes war plötzlich nicht mehr möglich. Vieles musste neu organisiert werden. Mit Rücksicht auf die Gesundheit und Sorgen der Gläubigen, und den ständig wechselnden Covid-19 Verordnungen, geschuldet den Verbindlichkeiten des Ordinariats, hat man sich entschlossen mit aller Vorsicht vorzugehen.
 2. Für die notwendige Hygienemaßnahmen in der Kirche wurde ein Organisationsteam unter Leitung von Luitgard Buchholz bestimmt.
 3. Mit dem Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni, beginnen wieder die gottesdienstlichen Feiern. Vorerst im 14-tägigen Wechsel mit Hornberg. Vorläufig wird auf die Form der Eucharistiefeier mit Kommunionausteilung, aus Rücksicht auf alle Mitfeiernden und Dritte, verzichtet.
 4. Die Vorstellung der Mitglieder des Gemeindeteams ist wegen Covid-19 noch nicht möglich.
 5. Erörtert wurden Möglichkeiten der Seelsorge bei länger anhaltender Pandemie.
- gez.: Annette Kniep, GT-Sprecherin

EVANGELISCHE PFARRÄMTER

Telefonandacht:

07833 / 95 90 73

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Erstkontakt: 0171 / 81 33 839

Pfarrer Dominik Wille

Tel.: 07833 / 242 ; E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07833 242; Fax: 07833/8555

E-Mail: pfarramt@ekigutach.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07831/279 ; Fax: 07831/82115

E-Mail: pfarramt@ekihausach.de

Web: www.ekihausach.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Informationen: www.hausach-hornberg.de

Pfarrbüro-Erreichbarkeit: Sprechen Sie auf den Telefon-Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns: Telefon 07831/96699-0; Fax: 07831/96699-20 ; E-Mail: info@hausach-hornberg.de

Wir katholischen Seelsorger sind für Sie da:

Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13; E-Mail: cn@hausach-hornberg.de / **Gemeindereferentin Kathrin Gerth** – Tel.: 07831/96699-18 ; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de



Neuausschließliche Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 14. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag 13. Juni – 20:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Alternativ stehen auch weiterhin die **Videogottesdienste** der Gebietskirche zur Verfügung:

Die vorgesehenen Videogottesdienste für unsere Gebietskirche finden sonntags um 10:00 Uhr statt und können auf YouTube (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>) als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten: **069 2017 442 99**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Der Hunger wird gestillt“
- 1. Mose 47: 13, 16, 19, 20, 23- 25

„*Unser Leben und Dienst als Christ*“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!*
Thema: „Jesus gibt Rat zum Stellungsdenken“ - Lukasevangelium 22: 24- 27

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

10.35 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:* Thema: „Wie betrachtest du die Felder?“ - Johannevangelium 4: 35

Jeder ist eingeladen über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Verschiedenes



Unterrichtsbeginn für alle Schüler an den Beruflichen Schulen Wolfach

Pünktlich nach den Pfingstferien startet der Unterricht an den Beruflichen Schulen Wolfach für alle Schülerinnen und Schüler, die bisher nicht beschult wurden, mit neuen Stundenplänen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten während den Pfingstferien neue, an die aktuelle Corona-Situation angepasste, Stundenpläne per E-Mail zugesandt. Zeitgleich haben die Schülerinnen und Schüler während den Schulferien die Möglichkeit, über die Stundenplansoftware WebUntis die entsprechenden Pläne abzurufen.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Machen Sie Fahrraddieben das Leben schwer!

Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an oder mit anderen Rädern zusammen – auch in Fahrradabstellräumen!

Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf>



Nachfrist für Korrekturen beim Gemeinsamen Antrag 2020 für Landwirte

Die Nachfrist für Korrekturen im Rahmen der Vorabprüfungen des Gemeinsamen Antrages 2020 für Landwirte endet am 19. Juni, informiert das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Im Rahmen der Vorabprüfungen können Überlappungen mit den Schlägen angrenzender Landwirte oder Beantragungen außerhalb der sogenannten Bruttofläche Landwirtschaft oder der FAKT Höchstflächen noch sanktionsfrei zurückgenommen werden. Der zugehörige unterschriebene Komprimierte Gemeinsame Antrag muss dazu spätestens am 19. Juni beim Landratsamt eingehen. Hierbei ist zu beachten, dass zwischenzeitlich bei etlichen Flurstücken die Bruttofläche Landwirtschaft vom Prüf-Team des Amtes für Landwirtschaft aufgrund von eingetretenen Veränderungen der Nutzung korrigiert werden musste.

Weitere Informationen zu den Vorabprüfungen gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum oder unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de.

Veröffentlichung des Ideenwettbewerbs „Gemeinsam: Schaffen“

Das Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gibt, betreffend den **Ideenwettbewerb „Gemeinsam: Schaffen“**, bekannt:

Viele Menschen in Baden-Württemberg machen sich stark für unser Land und für unsere Gemeinschaft. Sie musizieren zusammen, verschönern gemeinsam öffentliche Flächen, trainieren Kinder oder unternehmen sportliche Aktivitäten im Freien – und sie tun dies alles ehrenamtlich. Es geht nicht um sie als Einzelne, sondern um ihr gemeinsames Projekt, um die Gemeinschaft.

Solche Menschen und ihre Projekte sucht das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und hat dazu den Ideenwettbewerb „Gemeinsam: Schaffen“ gestartet, auf den wir Sie gerne aufmerksam machen möchten. Zivilgesellschaftliche Initiativen und Unternehmen, die Werte im Ehrenamt schaffen und erhalten, können sich **bis zum 31. Juli 2020** am Ideenwettbewerb „Gemeinsam: Schaffen“ beteiligen.

Die Ausschreibung des Ideenwettbewerbs „Gemeinsam: Schaffen“ ist unter nachfolgendem Link abrufbar. <https://www.gemeinsamschaffen.de/>



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Finanzamt öffnet seine Bürgerbüros wieder

Ab Montag, dem 15. Juni 2020 sind die Bürgerbüros des Finanzamts in Offenburg und den Außenstellen in Achern, Kehl und Wolfach wieder geöffnet. Um die gebotenen Abstandsregelungen sowie Hygienevorschriften bestmöglich einhalten zu können, wird der Zutritt von Besuchern auf die Anzahl der besetzten Informations- und Annahmestellen beschränkt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet. Zusätzlich sind die Beratungsplätze mit Schutzscheiben ausgestattet. Neben der Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme und der telefonischen Kontaktaufnahme können Sie nun auch Rückrufe innerhalb eines selbst gewählten Zeitfensters oder Termine in den jeweiligen Bürgerbüros bequem online vereinbaren und sich so Wartezeiten sparen. Nähere Informationen zur Terminvereinbarung, zum Rückrufservice sowie zu den geänderten Öffnungszeiten finden Bürgerinnen und Bürger unter www.fa-offenburg.de. Bitte achten Sie auf die unterschiedlichen Öffnungszeiten in den jeweiligen Bürgerbüros. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht den Steuerbürgerinnen und Steuerbürgern außerdem der Steuerchatbot der baden-württembergischen Finanzverwaltung zur Verfügung. Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils in rund 2 Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Der virtuelle Assistent in Sachen Steuern und die Erklärvideos sind ebenfalls über die Homepage des Finanzamts Offenburg erreichbar.

Zweiter Betonturm im Windpark Hohenlochen fertig gestellt

Ende Mai wurde der zweite von vier Betontürmen im Windpark Hohenlochen fertig gestellt. Die Türme ragen schon einige Meter über den Wald hinaus.

Der Hybridturm setzt sich aus 34 Turmteilen zusammen. Jeweils 31 Ringe sind an den Windenergieanlagen 1 und 2 bereits installiert.

Der Außendurchmesser des Turms beträgt unten knapp 9 Meter, oben ist er gute 3 Meter breit. Die Gesamthöhe ab Oberkante Fundament beträgt knapp 160 Meter.

Die Fertigbetonteile werden in Bayern und in Schleswig-Holstein produziert. Nach der Zwischenlagerung im Sägewerk in Fischerbach werden die jeweils 90 Drittelschalen mit schwarzwalddauglichen Tiefladern auf die Kranstellfläche gebracht, wo aus drei einzelnen und fast 3 Meter hohen Drittelschalen Ringe entstehen, die dann mit Hilfe eines 800-Tonnen-Krans Schritt für Schritt auf das Fundament gehoben werden.

Der Kran zum Verspannen der einzelnen Turmteile ist bereits am Windrad 1 eingetroffen. Die Stahlseile werden an der Innenseite der Turmwand vom Keller nach oben geführt und entsprechend der statischen Anforderungen gespannt.

Im Laufe des Sommers folgen jeweils weitere drei Stahlurmteile bevor dann das Maschinenhaus und der Rotorstern montiert werden können. Der Transport der Stahlurmsegmente, der Gondel und der Flügel erfolgt dann über Zell.

Bis jetzt ist die Baustelle von keinen erheblichen Corona-bedingten Einschränkungen betroffen, so dass weiterhin eine Inbetriebnahme Ende 2020 erwartet wird.



Nachgehende Vorsorge aus einer Hand DGUV hat zentrales Informations- und Meldeportal rund um das Thema der nachgehenden Vorsorge eingerichtet

Sind Beschäftigte bei ihrer Arbeit krebserzeugenden Gefahrstoffen und Einwirkungen ausgesetzt, müssen Arbeitgeber ihnen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten. Dazu sind sie laut Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) verpflichtet. Da arbeitsbedingte Erkrankungen oder Berufs-krankheiten aber oft erst lange nach der beruflichen Belastung auftreten können, gilt diese Pflicht auch für ehemalige Beschäftigte. Über das neue zentrale Meldeportal der DGUV, dem Dachverband der Unfallversicherungsträger können Arbeitgeber ihre Verpflichtung zum Angebot der nachgehenden Vorsorge unter bestimmten Voraussetzungen auf die zuständigen Unfallversicherungsträger übertragen. Das neue Online-Meldeportal DGUV-Vorsorge ermöglicht damit das schnelle und unkomplizierte Meldeverfahren.

Arbeitgeber können betroffene Personen zu jedem Zeitpunkt über das Portal anmelden, also auch zu Beginn oder noch während sie eine gefährdende Tätigkeit ausüben. Solange das Beschäftigungsverhältnis besteht, müssen Arbeitgeber jedoch die arbeitsmedizinische Vorsorge selbst anbieten. Spätestens beim Ausscheiden aus dem Unternehmen ist dann eine entsprechende Meldung über das Portal notwendig. Dabei müssen dann auch das Datum des Beschäftigungsendes und die Dauer der Exposition, also dem Ausgesetztsein, angegeben werden. Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung haben bisher verschiedene Einrichtungen betrieben, um die nachgehende Vorsorge sicherzustellen. Auf dem Portal DGUV Vorsorge haben sich nun alle Organisationsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger zusammengeschlossen. Unabhängig von den Meldezeitpunkten und Vorsorgeanlässen dürfen die Daten betroffener Personen nur mit deren Einwilligung über das Meldeportal von DGUV Vorsorge übermittelt werden. Eine datenschutzkonforme Einwilligungserklärung kann über das Meldeportal heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es unter www.dguv-vorsorge.de.



Wir haben für Sie geöffnet



Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof (Gutach)	Tel. 07831/9356-0, www.vogtsbauernhof.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 1. November 2020: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr), im August täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr (letzter Einlass 18:00 Uhr)
Sommerrodelbahn (Gutach)	Tel. 07831/965580, www.sommerrodelbahn-gutach.de Öffnungszeiten: 18. Mai bis 13. September: täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr, Sommerferien Baden-Württemberg: täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr, 14. September bis Anfang November: täglich von 10:00h bis 18:00 Uhr
Park mit allen Sinnen (Gutach)	Tel. 0172/9060241, www.parkmitallensinnen.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 13. September 2020: täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr (letzter Einlass 18:00 Uhr), 14. September bis 25. Oktober 2020: täglich von 11:00 bis 17:15 Uhr (letzter Einlass 16:15 Uhr)
Adventuregolf (Gutach)	Tel. 07833 9657404, www.adventuregolf-gutach.de Öffnungszeiten: 30. Mai bis 14. Juni 2020 (Pfingstferien): täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr, 15. Juni bis 28. Juli 2020: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag 13:00 bis max. 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag 10:00 bis 20:00 Uhr 29. Juli bis 13. September 2020 (Sommerferien): täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr, 14. September bis 25. Oktober 2020: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Freitag 13:00 bis max. 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag 10:00 bis max. 20:00 Uhr; 26. Oktober bis 1. November 2020 (Herbstferien): täglich von 10:00 bis max. 20:00 Uhr; Ab 2. November bis Mitte Dezember nur noch Samstag und Sonntag geöffnet
Schwarzwälder Trachtenmuseum (Haslach)	Di – So (auch Feiertage) 10.00 Uhr – 12.30 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, Telefonische Auskünfte unter 07832/706-172
Hansjakobmuseum (Haslach)	Mittwoch 10 – 12.30 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Freitag 15 – 17.00 Uhr, Sonntag 10 – 12.30 Uhr + 15 – 17.00 Uhr. Infos unter Tel. 07832/706-172-oder 4715
Minigolf Hausach (bei schlechter Witterung geschlossen)	Mo. – Fr. 12:00 Uhr – 20.00 Uhr, Sa. – So. und Feiertag 10:00 – 20:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag!
Greifvogel-Flugvorführungen (Hornberg)	01.06., 28.06., 19.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10. je 15 Uhr
Bogenparcours Schwarzwald (Mühlenbach)	Öffnungszeiten ganzjährig von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Anmeldung „Startup-Tour“ für Bogenneulinge, info@bogenparcours-schwarzwald.de , www.bogenparcours-schwarzwald.de
Dorotheenhütte Glashütte (Wolfach)	Täglich 10:00 Uhr – 16:00 Uhr; letzter Einlass in die Glashütte und Glasmuseum 15:30 Uhr
Mineralienhalde Grube Clara (Wolfach)	Mo. – Sa. 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Minigolfplatz Wolfach (nur bei schönem Wetter)	Mo. – Fr. 11:30 Uhr – 22:00 Uhr; Sa. + So. 13:00 Uhr – 22:00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Hygienevorschriften auf den Hinweisschildern vor Ort!



Mitteilungen aus Hausach

Um- und Ausbau der Kaplanei begonnen



Kulturdenkmal mit wechselvoller Geschichte

Prächtige Sandsteinverzierungen

*bisherige Nutzungen als Wohnhaus für den Kaplan und Krankenschwestern,
als Strohflechterei, als Bücherei und als Musikschule*

Seit 2004 im Eigentum der Stadt Hausach – vorher Erzbistum Freiburg

künftige Nutzung für die Zweigstelle Hausach der Musikschule Offenburg/Ortenau

Mehr zur Geschichte des Hauses siehe Innenteil S. 19

**Finanzierung: Hans-Jürgen Neumayer und StadtSanierungsprogramm
des Landes Baden-Württemberg**

Wegweiser der Stadtverwaltung Hausach

STADT HAUSACH • Hauptstraße 40 • 77756 Hausach

Telefonzentrale – 0 78 31 / 79-0 • Telefax 0 78 31 / 79-56

Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de

Bürgerbüro

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
Montag u. Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltung

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kultur- und Tourismusbüro

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Montag – Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Rathaus, Hauptstraße 40:

		Durchw. Zi.-Nr.	
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	79-28	2
E-Mail	buergermeister@hausach.de		
Sekretariat u. Geschäftsstelle Gemeinderat	Ulrike Tippmann	79-27	2
E-Mail	rathaus@hausach.de		
HAUPTAMT			
Amtsleiterin	Viktoria Malek	79-20	4
	v.malek@hausach.de		
Sekretariat	Tina Moser	79-71	3
E-Mail	hauptamt@hausach.de		
Sachbearbeitung	Lia Kartes	79-72	5
E-Mail	l.kartes@hausach.de		
Personalamt	Elisabeth Zeller	79-63	1
E-Mail	personalamt@hausach.de		
Gemeindevollzugsdienst	Konrad Schmieder	79-22	6
Archiv	Dr. Michael Hensle	79-35	8
E-Mail	m.hensle@hausach.de		
Trauzimmer			7

Bürgerbüro Fax 79-36 buergerbuero@hausach.de

Standes- und Ordnungsamt, Renten, Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung, Asylwesen:			
Leitung	Sara Räßple	79-26	
E-Mail	s.raepple@hausach.de		
	Beate Strach	79-29	
E-Mail	b.strach@hausach.de		
	Silke Sorychta	79-29	
E-Mail	s.sorychta@hausach.de		
	Claudia Lehmann	79-29	
E-Mail	c.lehmann@hausach.de		
	Carmen Agüera Oliver	79-39	
E-Mail	c.agueeraoliver@hausach.de		

Erdgeschoss

Rathaus, Hauptstraße 34:

		Durchw. Zi.-Nr.	
Kultur- und Tourismusbüro			
Fax	Hartmut Martin	79-58	
Leitung	h.maertin@hausach.de	79-70	201
E-Mail	Melanie Axmann	79-75	201
	Andrea Moser	79-75	201
E-Mail	tourist-info@hausach.de		
	Mathilde Sum	79-34	201
E-Mail	m.sum@hausach.de		
RECHNUNGSAMT			
Fax	Werner Gisler	79-21	211
Amtsleiter	w.gisler@hausach.de		
E-Mail	Kirsten Witzke	79-65	213
Sekretariat	rechnungsamts@hausach.de		
E-Mail	Boris Groß	79-64	212
Kämmerei	b.gross@hausach.de		
E-Mail	Claudia Geeren	79-53	210
	c.geeren@hausach.de		
E-Mail	Kathrin Hoareau	79-40	214
	k.hoareau@hausach.de		
E-Mail	Simone Schmider	79-23	215
Steueramt	steueramt@hausach.de		
E-Mail	Waldemar Selevski	79-24	214
Stadtkasse	stadtkasse@hausach.de		
E-Mail	Jochen Uhl	79-40	214
	j.uhl@hausach.de		
E-Mail			
STADTBAUAMT			
Fax	Hermann J. Keller	79-61	224
Amtsleiter	h.keller@hausach.de		
E-Mail	Kerstin Göhring	79-30	221
Sekretariat	k.goehring@hausach.de		
E-Mail	Christa Uhl	79-33	221
	c.uhl@hausach.de		
E-Mail	Winfried Klausmann	79-31	223
Bautechnik	w.klausmann@hausach.de		
E-Mail			
Hoch- und Tiefbauabteilung			
Sekretariat	Lydia Armbruster	79-32	222
E-Mail	l.armbruster@hausach.de		
Wassermeister	Roland Schmider	9666935	
		0170/5707124	
		0160/95351393	
Störungsdienst Baubetriebshof/ Stadtgärtnerei	Siegfried Schwörer	240 / Fax 966571	
E-Mail	bauhof@hausach.de		
	Gutacher Str. 5		

MEDIATHEK

Am Klosterplatz 1 89 31
info@mediathek-hausach.de

MUSEUM

Hauptstraße 1 14 83/Herrenhaus

HALLEN

Tannenwaldhalle Waldstraße 6 96 54 47
Stadionhalle Waldstraße 10 15 09
Stadthalle Gustav-Rivinius-Pl. 3 96 64 66

VERBANDS-

KLÄRANLAGE

Betriebsleiter Vorlandstr. 12
Andrè Niederberger 12 31
Klärwerk-Bereitschaft 01 71 / 4 98 20 42
Kanalaufsicht Thorsten Gund 8 32 22
Kanalaufsicht Mobil 01 71 / 4 78 20 43

KINZIGTALBAD

ORTENAU Schanze 4 96 9 878 - 0

SCHULEN

Graf Heinrich Schule Hauptstraße 7 9 60 90
Grund-/Gemeinschaftsschule Fax 9 60 92
Schulsozialarbeit, Anai Stötzel 9 68 84 96
E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de
Robert-Gerwig-Gymnasium Hauptstraße 3 9 36 80
Fax 93 68 33
Schulsozialarbeit, Birgit Lehmann 0176/40 44 78 29
E-Mail: schulsozialarbeit-hausach@gmx.de
Kaufmännische Schulen Gustav-Rivinius-Platz 4 96 92 00
Paritätische Schulen für Soziale Berufe gGmbH Inselstraße 30 96 85-0
Volkshochschule Ortenau, Hausach 9 69 54 86
Andrea Armbruster, E-Mail: andrea.armbruster@vhs-ortenau.de

KOMMUNALE JUGENDARBEIT/JUGENDHAUS

Hinterer Bahnhof 31 966306

FEUERWEHR-GERÄTEHAUS, Sattlerstraße 9 18 81/Fax 18 89

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 13. Juni 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße
Bitte achten Sie auf einen Mindestabstand von 1,50 Metern, besser zwei Meter

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen - Bauern - und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen, Frühlingsrollen, Phad Thai:** Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.
- **Regine Harter:** Blumen, Pflanzen und floristische Geschenke



Neues vom Rathaus

Rathaus ab 15.06.2020 wieder geöffnet

Das Rathaus Hausach wird ab dem 15.06.2020 wieder zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, bei Krankheitszeichen einer Atemwegsinfektion wie Husten, Schnupfen oder Fieber zu Hause zu bleiben. Der Zutritt in das Rathaus ist nur mit einem Mund-Nasen-Schutz gestattet.

Es sind stets die Hygienestandards und Abstandsgebote zu beachten. Auf das Händeschütteln wird verzichtet.

Um längere Wartezeiten und größere Personenansammlungen im Rathaus zu vermeiden, ist eine vorherige Terminvereinbarung empfehlenswert. Dies hat sich im Bürgerbüro bereits bewährt.

Folgende kurze Dienstleistungen können im Bürgerbüro nach wie vor ohne Termin wahrgenommen werden: Müllangelegenheiten, Ausstellung von Bescheinigungen, Ausgabe Personalausweise/Reisepässe, Ausgabe und Annahme von Anträgen (z.B. Führerscheinanträgen).

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Das Land Baden-Württemberg hat neue Verordnungen erlassen bzw. bereits bestehende Verordnungen überarbeitet: u.a.

- **Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten (Corona-Verordnung Sportstätten – CoronaVO Sportstätten)**

Diese neue Verordnung gilt seit dem 06. Juni 2020

- **Verordnung des Sozialministeriums und des Kultusministeriums über die Wiederaufnahme des Betriebs in den Musikschulen und Jugendkunstschulen (Corona-Verordnung Musik- und Jugendkunstschulen – CoronaVO Musik- und Jugendkunstschulen)**

Diese neue Verordnung gilt seit dem 05. Juni 2020

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Straßendausbau in der Kinzigstraße

In der Zeit vom 25. Mai 2020 bis 31. Juli 2020 finden Straßenendausbauarbeiten in der Kinzigstraße statt. Wir bitten alle Anwohner um Beachtung und Verständnis.

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2020

Auf Grund der aktuellen pandemischen Entwicklungen, sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Stadthalle abgesagt!

Die aktuellen Termine werden Sie hier zu gegebener Zeit wieder finden.

17.06.2020 Blutspende



STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n

Mitarbeiter/in für das Sekretariat im Bauhof (m/w/d).

Der Stellenumfang beträgt 15 Stunden wöchentlich (38 % einer entsprechenden Vollzeitstelle).

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Stundenerfassung der Bauhofmitarbeiter
- Bearbeitung von Rechnungen
- Angebotseinholung
- Allgemeine Schreib- und Bürotätigkeit im Bereich des Bauhofes

Eine Ergänzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- umfangreiche EDV-Kenntnisse, insbesondere MS Office
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes und teamorientiertes arbeiten

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein tarifgerechtes Entgelt nach dem TVöD
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis

spätestens Freitag, 26.06.2020

an die Stadtverwaltung Hausach, Personalamt, Hauptstraße 40, 77756 Hausach.

Ihre Bewerbung können Sie auch per Mail unter hauptamt@hausach.de einreichen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Haupt- und Personalamts, Frau Viktoria Malek, Tel.: 07831/79-20 oder Bauhofleiter, Herr Siegfried Schwörer, Tel.: 07831/240 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 04/2020 am 25. Mai 2020

Entschuldigt fehlte: Karin Rosemann

Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherstellung der Abstandsregelung findet die Gemeinderatssitzung in der Gymnasiumshalle statt. Die Teilnehmer waren angehalten, für diese Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Durchführung kommunaler Gremien sind folgende erforderlichen Rahmenbedingungen sichergestellt:

- Abstand der Sitzplätze für alle Gremienmitglieder und Vertreter der Verwaltung: mindestens 1,5 Meter in alle Richtungen;
- Desinfektionsmittel am Eingang/Ausgang ist bei Betreten und Verlassen des Sitzungsraums verpflichtend zu nutzen;
- Mund-Nasenschutz verpflichtend für alle Teilnehmer beim Betreten und Verlassen des Sitzungsraums.
- Für die Vertreter der Medien und der Öffentlichkeit gelten die gleichen Bedingungen wie für die Gremienmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

TOP 1

Frageviertelstunde

Es ergehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 2

Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.03.2020 gem. § 38 (2) GemO

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung Nr. 03/2020 am 16.03.2020 war 26.03.2020 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht und wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3

Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschriften über Beschlüsse im Elektronischen Verfahren vom 15.04.2020 und 28.04.2020

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der Empfehlung des Gesundheitsamts des Landratsamtes Ortenaukreis mit Schreiben vom 23.03.2020 fanden seit dem 16.03.2020 keine Gemeinderatssitzungen statt.

In Abstimmung mit den Fraktionen wurde vereinbart, dass dem Gemeinderat, solange keine Gemeinderatssitzungen stattfinden können, Themen bzw. „Gegenstände einfacher Art“ gem. § 37 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) im elektronischen Verfahren über das Ratsinformationssystem zur Beschlussfassung übermittelt werden.

Am 15.04.2020 und am 28.04.2020 wurden den Gemeinderäten Beschlüsse zur Beschlussfassung im elektronischen Verfahren übermittelt. Die Niederschrift des Verfahrens vom 15.04.2020 war im Amtlichen Nachrichtenblatt am 29.04.2020 bekannt gemacht, die Niederschrift des Verfahrens vom 28.04.2020 im Amtlichen Nachrichtenblatt am 14.05.2020.

Die Niederschriften werden gem. § 38 (2) GemO vom Ge-

meinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschriften gelten als genehmigt.

TOP 4 Stadtwald Hausach

a) Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2019

b) Planung des Forstwirtschaftsjahres 2020

Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt, Frau Dr. Silke Lanninger, Leiterin des Forstbezirks Wolfach, und Herrn Revierförster Georg Fletschinger vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft.

a) Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2019

Herr Fletschinger erstattet Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2019:

Das Jahr 2019 war ein äußerst schwieriges Forstwirtschaftsjahr; gekennzeichnet von überwiegend außerplanmäßigen Holzeinschlägen, weil sich der Wald in einer schweren Krise befinde.

Hiebsvollzug 2019

Holzeinschlag gesamt:	2.482 FM
Nutzung wg. Dürre/Käfer-/Pilzbefall	1039 FM
Sturmholz/Schneebruch (Januar 2019)	1030 FM

Der Holzeinschlag entspricht zwar der veranschlagten Einschlagsmenge, allerdings verlief das Forstwirtschaftsjahr keinesfalls planmäßig. Die Holzeinschlagsmenge stammt größtenteils von Sturmholz/Schneebruch und Zwangsnutzungen aus Dürre, Käfer- und Pilzbefall. Es wurden lediglich noch 413 FM betriebswirtschaftlich und waldwirtschaftlich sinnvolle Hiebe getätigt, welche die Bilanz etwas aufbessern. Letztlich schließt das Forstwirtschaftsjahr 2019 mit einem Defizit von 15.122 Euro ab. Das stelle das schlechteste Betriebsergebnis seit dem Sturm „Lothar“ dar.

Naturalvollzug 2019

Jungbestandspflege	4,1 ha
Wertästung	100 Tannen 50 Fichten

Finanzvollzug 2019 - Einnahmen

Holzerlöse (üb. Selbstwerbung)	66.115 Euro
Jagdrecht	1.121 Euro
Pacht Grillhütte/Spende Abenteuerweg	340 Euro
Leistungen für Ökokonto (entgangener Ertragswert „Ballenkopf“)	800 Euro
Einnahmen	68.376 Euro

Vollzug 2019 Ausgaben (inkl. Löhne eig. Personal)

Wegeunterhaltung	6.078 Euro
Schlossberg räumen	11.900 Euro

Erholungsfunktion	6.163 Euro
Bestandspflege/ Waldschutz	4.615 Euro
Holzernte (Einzelbäume/Käferholz)	34.376 Euro
Verwaltung/Steuern/Gebühren	20.365 Euro
Ausgaben	83.497 Euro

Am Schlossberg wurde der Steilhang freigelegt. Auf den Hinweis von Stadtrat Schmider und dessen Sorge der Gefahr von losen Steinen am Schlossberghang und zum Teil schräg im Hang hängenden losen Bäumen, erklärt Herr Fletschinger, dass er darin keine akute Gefahr sehe. Eine evtl. Sicherung müsste ggfls. von einer Fachfirma erfolgen und sei sehr kostenintensiv. Es liege letztlich in der Entscheidung des Gemeinderats, ob man eine Fachfirma mit Hang-sicherungsmaßnahmen beauftragen wolle.

Betriebsergebnis 2019

Einnahmen	68.376 Euro
<u>Ausgaben</u>	<u>83.497 Euro</u>

Ergebnis - 15.122 Euro

Neben den forstwirtschaftlichen Arbeiten wurde von Herrn Fletschinger auch wieder das Kinderferienprogramm im Wald angeboten.

b) Planung des Forstwirtschaftsjahres 2020

Naturalplan 2020

Jährlich nachhaltiger Hiebsatz und Plan	2.400 FM
→ Abt. 3/1 Ballen 8 ha,	1.000 Fm
→ Abt. 3/6 Alt-Wolfacher-Kopf	1.400 Fm
Jungbestandspflege Wannbach	2 ha
Wertästung Ballenkopf	100 Stk.

Finanzplan 2020 - Einnahmen

Holzerlöse (üb. Selbstwerbung)	65.500 Euro
Jagdrecht	1.200 Euro
Verrechnung Ökokonto (Nutzungsentgang)	800 Euro
Windpark Hohenlochen	84.200 Euro
Sonstiges	300 Euro
Einnahmen	151.500 Euro

Finanzplan 2020 - Ausgaben

Holzernte (Einschlag Käferholz)	20.000 Euro
Kulturen/Waldschutz/Jungbestandspflege	3.000 Euro
Erschließung (Wegunterhaltung)	5.000 Euro
Erholungseinrichtungen	1.000 Euro
Windpark Hohenlochen	32.000 Euro
Personalausgaben (Löhne)	7.100 Euro
Verwaltung/Gebühren/Steuer/Versicherungen	20.500 Euro
Verrechnung Bauhof/Abschreibungen	5.300 Euro
Ausgaben	94.900 Euro

Plan 2020**Ergebnishaushalt**

Gesamteinnahmen	151.500 Euro
Gesamtausgaben	94.900 Euro

Betriebsergebnis + 56.600 Euro

Herr Fletschinger fasst zusammen, dass für 2020 ein positives Betriebsergebnis von 56.600 Euro erwartet werde, dass der Einschlag auf Sicht erfolgen solle und Sondersortimente dafür vorgesehen seien.

Finanzielle Einmaleffekte ergeben sich aus den Ausgleichleistungen der Badenova für den Windpark Hohenlochen, mit langfristigen naturalen Folgen hinsichtlich Zuwachs und Waldbau.

Fr. Dr. Lanninger, nimmt Stellung zur allgemeinen aktuellen Situation:

Bereits im März machten sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Forstwirtschaft bemerkbar, durch die Schließung von Sägewerken in Frankreich, ein großer Absatzmarkt der hiesigen Region. Zu diesem Zeitpunkt war man in der Region gerade bei der Aufarbeitung von über 40.000 FM Sturmholz. Für dieses frische, eigentlich gut zu vermarktende, Holz musste deshalb schnell eine Lager- und Konservierungsmöglichkeit gefunden werden. Argumente für die Nasslagereinrichtung sind die Verhinderung von Insektizideinsatz, die Konservierung von gutem Holz und die Reduzierung des Drucks am Markt.

Gemeinsam mit weiteren Behörden (u.a. Wasserwirtschaftsamt und Naturschutzbehörde) wurden die ehemaligen Nasslagerstandorte (vom Sturm „Lothar“) geprüft. Zwischenzeitlich gebe es allerdings wesentlich mehr Abschlusskriterien. U.a. könne nur der Forstvertreiber (bspw. die FVS), nicht die Forstverwaltung, ein Nasslager betreiben.

Neben dem Nasslager in Hausach im Hasenfeld wurden weitere Lager in Oberwolfach, in Ohlsbach u.a. eingerichtet. Das Holz muss dort konsequent genässt werden, um die Qualität zu erhalten und es darf kein Holz mit Borkenkäferbefall eingelagert werden.

Insgesamt stehe die Forstwirtschaft - auch ohne Corona - vor einer äußerst schwierigen Situation. Man hoffe, dass sich die Situation für die Waldbesitzer durch zugesagte Fördermittel möglichst glimpflich entwickle.

Bürgermeister Hermann dankt Frau Dr. Lanninger und Herrn Fletschinger für die Vorstellung des Vollzugs des Forstwirtschaftsjahrs 2019 und des Plans des Forstwirtschaftsjahrs 2020, ebenso für die ehr gute Betreuung des Stadtwalds.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Vollzug des Forstwirtschaftsjahrs 2019 einstimmig zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Planung für das Forstwirtschaftsjahr 2020.

TOP 5**Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule****Vorstellung, Beratung und Beschluss der Möblierung Bauteil B und D**

Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Scharf vom Architekturbüro Schätzler und die Schulleiterin der Graf-Heinrich-Schule, Frau Giesler.

Sachverhalt:

In der GR-Sitzung vom 19.02.2018 wurde die Entwurfsplanung für den Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule mit der Kostenberechnung in Höhe von 14.640.000,00 € Brutto (nach den

Einsparmöglichkeiten auf 14.468.558,34 € Brutto) vom Gemeinderat freigegeben.

In dieser Kostenberechnung wurde nur ein Teil der Möblierung für Bauteil B und D mit aufgenommen, da der Umfang der Möblierung zum damaligen Zeitpunkt noch nicht absehbar war. Nach weiterer Feinabstimmung erarbeitete die Schulleitung eine Bedarfsliste für Bauteil B und D, die in der GR-Sitzung von Frau Scharf vom Architekturbüro Schätzler und der Schulleitung Frau Giesler dargestellt wird.

Diese Kosten in Höhe von 121.650,00 € sind in der damaligen Kostenberechnung vom 19.02.2018 nicht enthalten. Die Schulmöbel sind nach Angaben der Schulleitung für den Schulbetrieb notwendig.

	in KOBE 2018 enthalten	nicht in der KOBE enthalten
Bauteil D	131.300,00 € brutto	47.100,00€ brutto
Bauteil B	87.960,00 € brutto	74.550,00 € brutto
Mehrkosten		121.650,00€ brutto

Fragen/Diskussion

Auf Frage von Bürgermeister Hermann erklärt Frau Scharf, dass das für die Einbaumöbel abgegebene Angebot eines Schreiners nicht brennbare Möbel vorsieht. Ausreichend wären schwer entflammbare Möbel. Das Angebot beinhaltet Möbel in Weißtanne, was zum Gesamtkonzept der Schule passe.

Mit Standardmöbeln könnten rd. 7.000 Euro eingespart werden.

Auf weitere Frage bestätigt Frau Scharf, dass die noch vorhandenen Stühle, zwar farblich nicht optimal zum Gesamtkonzept passen, dass diese aber in gutem Zustand seien und durchaus weiter genutzt und dann ggfls. zu einem späteren Zeitpunkt ausgetauscht werden könnten.

Unter der Treppe ist u.a. aus Sicherheitsgründen ein Pflanzbeet eingeplant. Auch dies wurde lt. Bürgermeister Hermann auf den Prüfstand gestellt. Durch einen evtl. Verzicht könnten rd. 6000 Euro gespart werden.

Auf Frage von Stadtrat Breig erklärt Frau Scharf, dass einige Möbel aus brandschutz-technischen Gründen, um den Fluchtweg von angrenzenden Klassenräumen zu sichern, fest verschraubt sein müssen. Diese Erfordernis will Bauamtsleiter Keller nochmals mit dem Brandschutzsachverständigen erörtern.

Stadtrat Armbruster bezieht sich auf die in der Darstellung vorgestellten Sitzrahmen. Hier waren bisher einfache Sitzbänke vorgesehen waren.

Frau Scharf erklärt, dass zunächst aus Platzgründen auf die Sitzrahmen verzichtet wurde, weil diese jedoch ein entscheidendes gestalterisches Element seien, wurde der nötige Platz dafür geschaffen. Die Mehrkosten für diese zwei Sitzrahmen gegenüber einfachen Sitzbänken liegen bei ca. 16.000 Euro. Eine pädagogische Erfordernis gebe es dafür nicht.

Bürgermeister Hermann und mehrere Gemeinderäte sind der Ansicht, dass die nicht zwingend erforderliche Investition für die Sitzrahmen in der derzeitigen Situation zurückgestellt werden solle.

Zum Möbelbedarf nimmt die Schulleiterin Frau Giesler Stellung: In der Graf-Heinrich-Schule wurde ein Team gebildet, welches die Nutzung der Räume definiert und gemeinsam mit einem Experten aus dem Schulmöbelbereich die Ausstattung festgelegt habe. Dabei ging man von der bestmöglichen Auslastung aus.

Bei der Erstklassenanmeldung dieses Frühjahr wurden von 50 Kindern 22 Kinder für den Ganztagesbereich angemeldet, einige weitere seien noch in der Überlegung. Auch in den zweiten und dritten Klassen werde der Ganztages-

bedarf noch abgefragt. Sie erwarte, dass Bedarf gemeldet werde, damit wäre auch der Bedarf für diese Möbelausstattung gegeben.

Die Möbelplanung erfolgte mit der Firma VS, mit der die Schule bisher gute Erfahrungen bzgl. Nutzen und Funktionalität gemacht habe. Ein Vorteil sei u.a., dass die Möbel flexibel nutz- und einsetzbar seien.

Bürgermeister Hermann bestätigt, dass aus seiner bisherigen Erfahrung diese Kosten für die Möblierung nicht außergewöhnlich seien, dass diese jedoch in der bisherigen Kalkulation zu niedrig bzw. gar nicht berücksichtigt waren, weil der Bedarf unklar war.

Er schlägt vor, die Stühle zurückzustellen und die vorhandenen weiterzuverwenden, auf die vorgeschlagenen Sitzrahmen zu verzichten und stattdessen einfache Sitzbänke vorzusehen.

Ansonsten sei die Ausstattung der einzelnen Räume funktional und praktisch mit wenig weiterem Einsparpotential.

Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen können rd 30.000 Euro eingespart werden.

Er regt eine Baustellenbesichtigung des Gemeinderats vor der nächsten Sitzung im Bauteil B und D an.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die zusätzlichen Kosten für die Möblierung von Bauteil B und D in Höhe von 121.650,00 € € brutto - abzüglich der Kosten für die Aula-Möbel (Stühle) rd. 15.111 € brutto und der zwei geplanten Sitzrahmen rd. 16.000 € - d.h. nach Gesamtabzug von rd. 31.111,00 € Mehrkosten in Höhe von 90.539,00 € brutto freizugeben

TOP 6

3. Bebauungsplanänderung „Ehemaliges Sägewerk Streit“ in der aktuell rechtskräftigen Fassung

Behandlung der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB

Dem Gemeinderat liegen folgende Unterlagen vor:

Satzung

Übersichtsplan

Zeichnerischer Teil

Planungsrechtliche Festsetzungen

Begründung

Abwägungstabelle Offenlage

Bauamtsleiter Keller erläutert den **Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat am 15. Oktober 2018 den Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes „Ehemaliges Sägewerk Streit“ nach § 13a BauGB gefasst. Entsprechend wurde auf die frühzeitige Beteiligung, den Umweltbericht und auf die zusammenfassende Erklärung verzichtet. Dennoch sind die Umweltbelange gem. § 1 (6) Nr. 7 BauGB zu berücksichtigen. Bei vorliegender Änderung werden die nach § 13 (3) BauGB zulässigen Erleichterungen hinsichtlich der Umweltbelange in Anspruch genommen. Auf eine Schutzgutbetrachtung sowie eine artenschutzrechtliche Prüfung wird verzichtet, da nur die Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung geändert wird. Negative Auswirkungen auf Umweltschutzgüter und das Auftreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände sind durch die geänderten Festsetzungen nicht zu erwarten. Durch die Bebauungsplanänderung wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Die bisherige Zulässigkeit großflächigen Einzelhandels wird durch die Bebauungsplanänderung gerade ausgeschlossen. Der Beschluss zur Durchführung der Offenlage nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wurde in der Gemeinderats-

sitzung am 30.09.2019 gefasst. Die Offenlage erfolgte vom 28.10.2019 bis einschließlich 02.12.2019. Im Rahmen der Offenlage wurde insbesondere die Vereinbarkeit des Bebauungsplans mit den Zielen der Raumordnung zu Einzelhandelsregelungen seitens der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit in Frage gestellt. Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 17.02.2020 die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen untereinander und gegeneinander gemäß § 1 Abs. 7 BauGB abgewogen und die Planreife nach § 33 BauGB beschlossen.

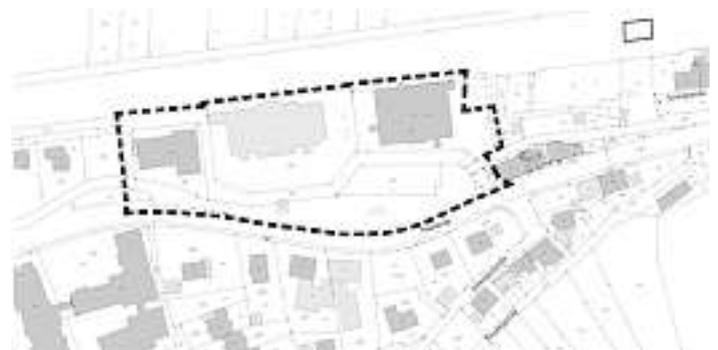
Die Stadt Hausach verfolgt das Ziel, auch die Einzelhandelsgrundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs im Bereich Vollsortimenter nachhaltig zu sichern. Das ist am bisherigen Einzelhandelsstandort Hausach West trotz intensiver Bemühungen der Stadt nicht gelungen. Das beruht insbesondere auf der Substanz- und Funktionsschwäche der bestehenden Immobilien, der unbefriedigend gelösten Erschließung und Freiflächengestaltung und der fehlenden Kooperationsbereitschaft des Eigentümers. In den vergangenen Jahren wurde trotz intensiver Bemühungen seitens der Stadt und des bisherigen Marktbetreibers von Seiten des Eigentümers wenig für die Verbesserung des Erscheinungsbildes des Gebäudeensembles bzw. der Erschließung und eine für einen zeitgemäßen Vollsortimenter notwendige Erweiterung aufgewendet.

Die Stadt Hausach hat jetzt noch die Chance, einen zukunftsfähigen Vollsortimenter mit einem Investor und Betreiber nördlich des Bahnhofs im Osten der Stadt zu realisieren und damit die Grundversorgung der Stadt im Bereich Vollsortimenter nachhaltig zu sichern. Diese Möglichkeit bietet sich jedoch nur zeitlich begrenzt, weil das Grundstück jetzt kurzfristig einer neuen Verwendung zugeführt werden soll, die eine spätere Einzelhandelsnutzung praktisch ausschließt.

Die zuständigen Raumordnungsbehörden tragen den neuen Standort mit, wenn die Stadt gleichzeitig eine Grundsatzentscheidung für die Konzentration der künftigen Einzelhandelsentwicklung auf diesen Bereich fasst.

Die Änderung des Bebauungsplans „Ehemaliges Sägewerk Streit“ ist daher notwendig, um die als unbefriedigend empfundene Situation städtebaulich neu zu ordnen, den neueren raumordnerischen Gegebenheiten einschließlich der Agglomerationsregelung Rechnung zu tragen und einen neuen besseren Standort raumordnerisch abzusichern. Den bestehenden Markt in Hausach-West zu sanieren und die nächsten 15 Jahre zu betreiben ist auch mit der vorliegenden Änderung des Bebauungsplanes möglich, da in den beiden Bestandsgebäuden Einzelhandel weiterhin im bisher genehmigten Umfang uneingeschränkt betrieben werden kann. Somit ist die Versorgung von Hausach West weiterhin gewährleistet. Lediglich eine Erweiterung der Verkaufsflächen ist in Zukunft ausgeschlossen.

Der Geltungsbereich umgreift ca. 1,35 ha und ergibt sich aus folgendem Planausschnitt:



Beschluss

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die in seiner Sitzung am 17.02.2020 vorgenommene Abwägung, der gegenüber wesentliche neue Gesichtspunkte nicht aufgetaucht sind, und beschließt einstimmig die 3. Bebauungsplanänderung „Ehemaliges Sägewerk Streit“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB zur Satzung.

TOP 7

**Änderung des Bebauungsplans „Schänzlestraße“
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Schänzlestraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

Dem Gemeinderat liegen folgende Unterlagen vor:

- Lageplan

**Sachverhalt**

Der Technische Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Juli 2019 dem geplanten Neubau einer Doppelgarage mit Terrasse auf dem Grundstück Flst.Nr. 15/1, Gemarkung Hausach, Schänzlestraße, sowie der damit verbundenen Befreiung von den Festsetzungen des rechtsgültigen Bebauungsplans „Schänzlestraße“ zugestimmt.

Bei der Prüfung des Bauvorhabens durch die Baurechtsbehörde wurde festgestellt, dass der Neubau der Doppelgarage mit der darauf befindlichen Terrasse nicht über eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schänzlestraße“ genehmigt werden kann, da der Bebauungsplan ausschließlich Satteldächer zulässt. Somit handelt es sich bei der Dachform um einen Grundzug der Planung, dessen Abweichung nicht über eine Befreiung möglich ist.

In der 1. Änderung des Bebauungsplans „Schänzlestraße“ werden bei den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen für Garagen auch Flachdächer zugelassen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Schänzlestraße“ nach § 13a BauGB wie vorgeschlagen.

TOP 8

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 16.03.2020 gefassten Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.03.2020 wurde eine Ehrung beschlossen, die noch nicht bekannt gegeben werden kann.

TOP 9

Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

a) Außenanlagen/Gehweg im Bereich des Schulcampus

Bürgermeister Hermann informiert, dass Gebäudeteil D des Neubaus der Graf-Heinrich-Schule nach den Sommerferien zum Schuljahresbeginn freigegeben wird.

Im Bereich des Schulcampus muss dann auch der Außenbereich/Gehweg gestaltet werden. Weil aber davon auszugehen ist, dass der Gehweg nach der Tunnelsanierung wieder neu Instand gesetzt werden muss, soll dieser zunächst als Provisorium mit Asphaltbelag hergestellt und der gesamte Bereich dann nach Abschluss der Tunnelsanierungsmaßnahme in einem Zuge gestaltet werden.

Herr Klausmann teilt mit, dass das Büro Pit Müller für die Herstellung der Außenanlagen im Bereich um Bauteil D Kosten in Höhe von rd. 300.000 Euro ermittelt habe. Das Provisorium dafür kostet rd. 100.000 Euro, davon müssten dann später rd. 60.000 Euro wieder zurückgebaut werden. Bürgermeister Hermann betont, um einen trockenen und sauberen Zugang zum Schulgebäude zu gewährleisten, bedarf es zumindest dieser provisorischen Herstellung des Gehweges. Nach der Tunnelsanierung müsse man dann mit dem Land bzgl. einer Kostenbeteiligung für die Wiederinstandsetzung des Gehweges verhandeln.

Stadtrat Schmider weist darauf hin, dass es noch weitere Stellen in der Stadt gebe, die evtl. nach der Tunnelsanierung ebenfalls neu Instand gesetzt werden müssen. Dies sollte vorab geprüft und festgehalten werden.

Nach der Erfahrung von Bürgermeister Hermann sei es bei Tunnelsperrungen üblich, den vorherigen Ist-Zustand zu erfassen, um danach die erforderlichen Wiederherstellungsmaßnahmen zu definieren.

Aus dem Gremium wird grundsätzliches Einverständnis zu der dargestellten Vorgehensweise signalisiert. Stadtrat Breig rät, dass in diesem Zuge auch die Pflasterrinne in der Innenstadt soweit hergestellt werden sollte, dass diese keine Gefahr darstelle.

Stadtrat Prange empfiehlt, im Bereich der Schule keine Niederbord- sondern Hochbordsteine vorzusehen.

Bauamtsleiter Keller teilt mit, dass es bereits Ideen für die Gestaltung gebe, die zum gegebenen Zeitpunkt im Gemeinderat vorgestellt, beraten und entschieden werden müssen.

Auf Frage von Bürgermeister Hermann signalisiert das Gremium Einverständnis, dass mit dem Provisorium weitergeplant werden kann.

Im Laufe dieser Diskussion bezieht sich Stadtrat Prange auf die anstehende Tunnelsperrung und äußert seinen Unmut, dass man seines Erachtens bisher nicht genug aktiv wurde. Er befürchtet, dass die Stadt ihre Möglichkeiten der Einwirkung nicht ausreichend nutze, bevor die Tunnelsperrung beginnt. Es sollte z.B. geprüft werden, ob ein großzügiger Einbahnverkehr eingerichtet werden könnte, was seines Erachtens möglich wäre.

Bürgermeister Hermann erklärte hierzu, dass er vom Regierungspräsidium die Vorlage einer konkreten Verkehrsplanung gefordert und deutlich geäußert habe, dass man die Maßnahme insbesondere nach den Erfahrungen bei der letzten längeren Tunnelsperrung (Sommer 2019) kritisch betrachte und eine Planung erwarte, die hausacher Belange gebührend berücksichtige. Die Planung des RP müsse dann zunächst einmal im Gemeinderat vorgestellt werden und dann, wenn die Einlassungen des Gemeinderats berücksichtigt worden sind, auch der Öffentlichkeit zur Diskussion präsentiert werden.

Stadtrat Prange erwarte vom RP konkrete Informationen bzw. Verkehrsführungsvorschläge (Umfahrung). Seines Erachtens gäbe es gute Alternativen für eine Umleitung, die Bevölkerung und der Handel müssten frühzeitig beteiligt werden und seines Erachtens den selben Wissensstand wie der Gemeinderat haben.

Bürgermeister Hermann teilt die Meinung, dass Bevölkerung, Handel und Gewerbe frühzeitig beteiligt und mitgenommen werden müssen. Die für den kommenden Sommer geplante Information des Gemeinderats und die anschließende öffentliche Präsentation in der Stadthalle verzögere sich nun aufgrund der Corona-Pandemie. Man könne sowohl im Gemeinderat und als auch mit der Öffentlichkeit erst konkret darüber diskutieren, wenn die Vorstellungen der Verkehrsplanung vom RP vorliegen.

Die Stadt habe dem RP bereits mitgeteilt, dass der Tunnel wegen dem Neubau von Bauteil D der Gemeinschaftsschule frühestens ab Herbst 2022 gesperrt werden könnte.

b) Badenwerkhalle

Bürgermeister Hermann teilt mit, dass die Badenwerkhalle vor dem endgültigen Abriss aktuell nochmals zum Verkauf ausgeschrieben wurde. Evtl. gibt es dafür Interessenten.

c) Kriminalitätsstatistik

Die Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2019 war in der Presse veröffentlicht. Wesentliche Veränderungen gegenüber Vorjahren gab es insbesondere bei Verkehrsdelikten und bei der Straßenkriminalität. Die Unfallstatistik ist geringfügig gestiegen, Straftaten bewegen sich im Bereich wie im vergangenen Jahr, lediglich die Häufigkeitszahl ist etwas erhöht

Unter dem Begriff Straßenkriminalität werden folgende Delikte subsumiert: Vergewaltigung/sexuelle Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubdelikte, Gefährliche und schwere Körperverletzungen, Diebstahlsdelikte, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen.

Der 5-Jahresdurchschnittswert für Hausach liegt im Bereich der Straßenkriminalität bei 60 Fällen. Der niedrigste Wert war 2018 mit 50 Fällen. Von Seiten des Polizeireviers wurde Bürgermeister Hermann bestätigt, dass sich Hausach mit 52 Fällen im Jahr 2019 auf einem guten Weg befindet.

d) Aktuelle Finanzlage

Bürgermeister Hermann berichtet, dass er derzeit von Kämmerer Gisler regelmäßig die Rückmeldung erhalte, dass die Corona-Pandemie massive Auswirkungen auf den städtischen Haushalt habe, insbesondere sind drastische Gewerbesteuererbrüche zu verzeichnen.

Kämmerer Gisler erläutert den aktuellen Sachstand:

Dies sei die schwerste Krise in Deutschland seit dem zweiten Weltkrieg und auch in seiner Zeit als Kämmerer. Die Gewerbesteuer befinde sich derzeit im freien Fall. Bereits im Herbst 2019 war insbesondere in der Automobilindustrie, von der die größten Hausacher Betriebe abhängen, eine rückläufige Tendenz spürbar. Deshalb habe man bei der Haushaltsplanung für 2020 aus damaliger Sicht vorsichtig kalkuliert 3,9 Mio. Gewerbesteuer eingestellt.

(Zum Vergleich: in 2019 wurden rd. 4,7 Mio. Euro Gewerbesteuer eingenommen, in 2018 rd. 5,4 Mio. Euro in 2017 rd. 6 Mio. Euro). Aktuell werden noch 1,2 Mio. Euro (Jahreswert) erwartet, also weniger als ein Drittel des Haushaltsansatzes. Vergangene Woche lag der Wert noch bei 1,5 Mio. Euro. Nach Abzug der nicht zu zahlenden Gewerbesteuerumlagen werden letztlich rd. 2,4 Mio Euro weniger erwartet, als veranlagt. Und die weitere Entwicklung sei schwer zu prognostizieren. Viele Betriebe haben die Herabsetzung der Gewerbesteuer-vorauszahlungen auf Null beantragt, was aber nicht zwangsläufig so bleiben muss. Wie bereits bei der Wirtschaftskrise 2008/2009 ist Hausach

mit von den ersten Kommunen, bei denen sich diese drastischen Einbußen so stark auswirken.

Die aktuellen Berechnungen nach der Mai-Steuerschätzung prognostizieren für Hausach rd. 395.000 Euro Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil. Seitens der Verwaltung wurde daher über Einsparmöglichkeiten nachgedacht, die noch mit dem Gemeinderat diskutiert werden müssen.

Die Großprojekte sind alle am Laufen. Gerade erst hat der Gemeinderat die Fortführung des Schulbauprojekts Graf-Heinrich-Schule mit dem Bauteil B beschlossen, die ersten Vergaben sind bereits erfolgt. Man könne also nur bei kleineren Projekten einsparen. In Summe ergab sich Einsparpotential von rd. 500.000 Euro. Von Land und Bund sind Hilfsprogramme angekündigt, u.a. vom Bundesfinanzminister ein kommunaler Rettungsfonds, der jedoch noch nicht ausdiskutiert sei. Kritikpunkt ist dabei bspw. dass damit u.a. auch Altschulden gedeckt werden sollen. Auch der Verteilerschlüssel nach der Einwohnerzahl wäre für Hausach nicht unbedingt dienlich.

Der Städtetag will, so Bürgermeister Hermann, hierzu noch Einlassungen machen.

Man habe sich in der Verwaltung besprochen, dass alle noch nicht begonnenen Projekte zunächst einmal gestoppt werden.

Der Gemeinderat erhält zur nächsten Gemeinderatssitzung eine Auflistung evtl. Einsparmöglichkeiten, um auf dieser Grundlage weiter zu beraten. Alles müsse auf den Prüfstand gestellt werden. Evtl. ist bis dahin auch der kommunale Rettungsschirm konkretisiert. Es bleibt zu hoffen, dass sich Industrie und Wirtschaft möglichst schnell von dieser Krise erholen.

Anfragen des Gemeinderates

a) Kindergarten-Gebühren während der Corona-Zeit

Stadträtin Benz fragt, inwieweit es eine Rückmeldung zur weiteren Handhabung der Kindergarten-Gebühren gebe. Kämmerer Gisler teilt mit, dass dieses Thema mit den Kindergartenträgern schon besprochen wurde. Die Elternbeiträge für die Monate April und Mai wurden ausgesetzt und es wird empfohlen, diese schlussendlich zu erlassen. Die Landes-Corona-Soforthilfe in Höhe von 68.000 Euro ging bereits ein. Diese sollte insbesondere zum Auffangen der nicht eingegangenen Elternbeiträge verwendet werden. Die ausgefallenen Beiträge für Mai und April liegen bei rd. 53.000 Euro.

Darüber hinaus entstehen für die Stadt aber noch weitere Kosten (Hygienekosten, Bauhofkosten, etc.).

Es gebe die Empfehlung seitens Gemeinde- und Städtetag, auch für die Notbetreuung Gebühren zu erheben. In welcher Höhe müsse ggfls. mit den Trägern noch definiert werden, u.a. weil es sehr unterschiedliche Notbetreuungszeiten gebe. Auch für den reduzierten Regelbetrieb sollten Entgelte erhoben werden.

b) Freibadöffnung

Stadträtin Benz fragt, wie der Baufortschritt beim Freibad sei, da insbesondere die Außenanlagen bisher noch nicht danach aussehen, als ob demnächst geöffnet werden könnte.

Bürgermeister Hermann informiert, dass der ursprüngliche geplante Öffnungstermin im Juni nach wie vor realistisch sei, bis dahin könnte das Bad durchaus fertig gestellt werden. Noch sei allerdings fraglich, wie die Öffnung überhaupt erfolgen könne. Nach der neuesten Verordnung könnten bspw. Schwimmschulen dann das Bad nutzen. Es stelle sich aber die Frage, ob man dafür das Personal aus der Kurzarbeit holen will und ob das Bad als erstes für Schulen/Schwimmschulen bereitgestellt werden solle, denn in erster Linie sollte dieses Großprojekt doch den Bürgern zur Verfügung stehen.

Stadtrat Breig würde begrüßen, wenn man zumindest für die Hausacher Kinder, welche noch keinen Schwimmkurs absolviert haben, ein Angebot machen könnte. Bürgermeister Hermann weist darauf hin, dass die Problematik darin liegt, dass das Kleinkindschwimmen nicht ohne Körperkontakt möglich ist.

Auf Frage von Stadträtin Salzmann, ob denn noch eine Eröffnung des Ganzjahresbades vorgesehen sei, teilt Bürgermeister Hermann mit, dass es in irgendeiner Form eine offizielle Eröffnung geben wird. Wie diese dann unter Berücksichtigung der zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen gestaltet sein wird, müsse mit den Mitgliedskommunen des Zweckverbands Kinzigtalbad abgestimmt werden.

c) EDEKA

Auf Frage von Stadträtin Salzmann, teilt Bürgermeister Hermann mit, dass er bei EDEKA schriftlich angefragt habe, wann der Markt im ehemaligen REWE-Markt geöffnet werde, dass er jedoch bisher keine Antwort erhalten habe.

Erfreulich seien die dort festzustellenden Bautätigkeiten, was Hoffnung auf eine auch weiterhin adäquate Nahversorgung in Hausach West macht.

d) Dank an Verwaltung für Management in der Corona-Krise

Stadträtin Salzmann spricht der Verwaltung, insbesondere dem Krisenstab, den Dank aus für das bisher gute Management der Corona-Krise. Dank der intensiven und engen Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ auch mit ärztlicher Begleitung, konnte die schwierige Situation gut gemeistert werden. Es sei nicht selbstverständlich, dass diese Pandemie insbesondere im Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ so glimpflich abgelaufen ist. Dank gilt auch den Feuerwehrkameraden, die sich stark engagiert haben.

Bürgermeister Hermann gibt den Dank an die Verwaltung weiter. Die Mitarbeiter/innen haben mit ihm zusammen in den letzten Wochen das Beste gegeben und so gemeinsam diese erste Welle gut überstanden. Erfreulicherweise war auch bei den durchgeführten Kontrollen btr. der Einhaltung der verordneten Maßnahmen überwiegend Verständnis und Einsehen vorhanden.

e) Parkplatz Hinterer Bahnhof

Stadtrat Armbruster berichtet, dass der eingeschotterte Parkplatz im Hinteren Bahnhof (vor dem Neubau Eisen-Schmid) sehr vermüllt sei. Ihm seien die Eigentumsverhältnisse nicht klar, er bittet aber darum, dies zu prüfen und ggfls. die Säuberung zu veranlassen.

Bürgermeister Hermann teilt mit, dass dieser Bereich der Deutschen Bahn gehöre und man deshalb nicht viel erwarten dürfe. Man müsse eher davon ausgehen, dass das der Platz dann durch die Stadt und auf deren Kosten gesäubert werden müsste. Er wird das Problem der Deutsche Bahn melden.

Evtl., so Stadtrat Armbruster, würde schon die Aufstellung eines Mülleimers Abhilfe bringen.

f) Erhöhtes Verkehrsaufkommen zur Wassertretanlage

Stadtrat Welschbach wurde angesprochen, dass - insbesondere bei gutem Wetter - ein deutlich erhöhtes Verkehrsaufkommen zur Wassertretanlage festzustellen sei. Die Zufahrt sei aber eigentlich nicht für solch intensiven Verkehr geeignet, dieser stelle vielmehr eine Gefahr insb. für Fußgänger dar. Er wurde gefragt, ob man die Parkmöglichkeiten nicht eher stadtnah anbieten könnte (bspw. REWE-Parkplatz).

Stadtrat Breig bestätigt die Situation. Ein Grund sei sicher, dass bisher im Internet die Parkmöglichkeiten am Eingang des Abenteuerwegs publiziert sind. Er schlägt

deshalb vor, dass zumindest im Internet oder auch in anderen Medien auf alternative Parkmöglichkeiten in der Stadt hingewiesen werden sollte.

Der Verkehr auf diesem Zufahrtsweg habe stark zugenommen, manchmal gebe es einen Rückstau bis zur Hauptstraße. Kritisch werde es bei Begegnungsverkehr. Ein großes Problem wäre, wenn Rettungsfahrzeuge passieren müssten. Nützlich wäre evtl. mit Trassierband das Bankett abzusperren, weil teilweise sehr chaotisch geparkt werde, u.a. sogar auf der Schlossebene.

Bürgermeister Hermann bestätigt, dass sich diese Problematik insbesondere in der warmen Jahreszeit verstärkt, weil der Abenteuerweg ein attraktives Ziel sei.

Einfachste Möglichkeit wäre, diese Zufahrt zu untersagen. Eine Gefährdung sehe er jedoch noch nicht. Evtl. müsse über diese Straße nochmals im Zusammenhang mit der Erschließung des künftigen Baugebiets Kreuzberg gesprochen werden.

Es gebe zwei Problemlagen - zum einen das ungeordnete Parken, dafür könnte evtl. eine Parkordnung mit Kennzeichnung Abhilfe verschaffen.

Das zweite Problem ist der Begegnungsverkehr.

mediathek

hausach

Homepage: mediathek-hausach.de

Tel. 07831/8931

Öffnungszeiten:

Mo 15 – 19 Uhr

Mi + Fr 15 – 18 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Torsten Körner

In der Männer-Republik :

**Wie Frauen die Politik eroberten
Kiepenheuer und Witsch Verlag**



Lange Jahre waren Politikerinnen in der Bundesrepublik kaum sichtbar. Die erste Ministerin wurde 1961 berufen. Erst ein Sitzstreik von CDU-Frauen vor dem Kabinettsaal zwang Kanzler Konrad Adenauer dazu, Elisabeth Schwarzhaupt in sein viertes Kabinett aufzunehmen. Was ihn nicht daran hinderte, die Regierungsmitglieder weiterhin mit „Guten Morgen, meine Herren“ zu begrüßen ... Im Zentrum dieses Buchs stehen charismatische Frauen, deren politisches Wirken und private Schicksale Auskunft über bis

heute unerzählte deutsche Geschichte geben. Protagonistinnen sind Politikerinnen aller Parteien, die sich während der Bonner Republik in der Männerbastion Bundestag durchsetzten. Ihre Lebenswege sind geprägt von politischen und privaten Dramen, denn für ihren Einsatz bezahlten sie mitunter einen hohen persönlichen Preis.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.



Fundsachen

- 1 Autoschlüssel
- 1 Halskette
- 1 Korrekturbrille
- 1 Schlüsselbund

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 24:

Montag, 08.06.2020 Gelber Sack
Freitag, 12.06.2020 Graue Tonne

Müllabfuhr KW 25:

keine Müllabfuhr

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges

Ein Haus mit wechselvoller Geschichte - die Kaplanei

Das Kaplaneihaus blickt auf eine lange Geschichte zurück. Gebaut wurde das Haus 1784, es diente dem Kaplan, der in der Kapelle St. Sixt den Gottesdienst hielt, als Wohnhaus.

Die Kaplanei zählt zu den wenigen Kulturdenkmälern in Hausach. Kriege, Plünderungen und Brände vernichteten immer wieder die alten Baubestände. Die Entstehung des Gebäudes geht auf die Kriegswirren zurück, im 18. Jhdt. stand Hausach hier im Brennpunkt. Truppen mussten untergebracht werden - das kostete eine Stange Geld. So war es nur verständlich, dass die Bevölkerung wenig von den Soldaten hielt. Die Mitbürger, deren Hab und Gut durch die Zerstörungen besonders in Mitleidenschaft gezogen wurde, bekamen Geld und Lebensmittel zugewiesen.

Die Verteilung dieser Gelder und Zuwendungen lag in den Händen des Kronen-Wirts und Posthalters Philipp Glück. Bei der Verteilung hatte er es aber nicht so genau genommen. Er füllte lieber seine eigenen Taschen. Seine Schwester Anna Maria Werra machte ihm heftige Vorwürfe und versuchte, ihn zu einer Stiftung zu überreden. Sie schlug ihm vor, für das begangene Unrecht die Kaplanei zu bauen und das Gebäude einer Stiftung zukommen zu lassen. Da-

von hielt der gierige Wirt nichts. Das Schicksal rächte sich: Eines Abends wurde Philipp Glück im Pferdestall von Unbekannten angegriffen. Ihm wurde ein Auge ausgestochen. In der Zeit seines Leidens wandelte sich Glücks harte Haltung und er baute das Kaplaneihaus. Der Kronenwirt lebte nach der Fertigstellung noch drei Jahre, ehe er 1787 starb - gerade in dem Jahr, in dem der erste Kaplan in das Stiftungs Haus einzog. An der Kaplanei erinnert eine Gedenkschrift an Philipp Glück.



Standesamt

Standesamtliche Mitteilung

- Standesamt Hausach -
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle
im Monat Mai 2020

(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt) durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Geburten (auswärtig)

-

Eheschließungen

-

Sterbefälle

Kienzle geb. Eichner, Waltraud	12.05.2020
Joos geb. Goerz, Inge Emilie Auguste	17.05.2020



Vereine



Ortsverein Hausach e. V.

17.06.2020, Arbeitseinsatz Blutspende Stadthalle
12:00 Uhr

aktuelle Infos und Änderungen gibt's auch auf:
www.drk-ov-hausach.de



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Unsere Kurse finden auf unserem Vereinsgelände in Hausach unter strengen Hygienevorschriften wieder zu gewohnten Uhrzeiten statt.

Bitte den Aushang am Vereinsheim beachten!

Weitere Infos und Änderungen zur aktuellen Situation auch im Facebook zu verfolgen auf unserer Seite „SV OG Kinzigtal“

Vorstandschaft
SV OG Kinzigtal



Veganer Käsekuchen – so muss das schmecken!

Wikipedia sagt: „Der Käsekuchen oder Quarkkuchen ist eine feine Backware, die zu Hauptteilen aus Quark oder einem anderen ungesalzene Frischkäse, Eiern, Milch und Zucker gebacken wird.“ Ja von wegen! Wir zeigen Dir hier, wie Du ohne tierische Produkte einen Käsekuchen zauberst, der alle begeistert wird. Also schenk' Dir ein Tässchen Kaffee ein und lass es Dir schmecken!

Zutaten für den Boden:

300 g Mehl (Type 405), 120 g vegane Margarine (z.B. in Bio-Qualität von Alsan), 70 ml Agavendicksaft, 1 Päckchen Backpulver, 3 El Wasser

Für die Füllung:

1 kg Vanille Sojajoghurt, 2 Packungen (jeweils 40 g) Vanille Pudding Pulver, 150 g vegane Margarine (geschmolzen), 70 ml Agavendicksaft

Außerdem: frische Himbeeren

So, jetzt geht's los:

1. Den Ofen auf 180 °C vorheizen. Zuerst den Teig für den Boden zubereiten. In einer Rührschüssel alle Zutaten mit den Händen zu einem glatten Teig kneten.
2. Die Springform (26 cm) mit Margarine einfetten. Den Teig mit den Händen in die Backform pressen, sodass ein Rand entsteht.

3. In einer Rührschüssel die Zutaten für die Füllung mit einem Handrührgerät gut vermengen, sodass keine Klumpen entstehen. Die Füllung in die Backform füllen und 60 Minuten backen.
4. Keine Sorge, es ist normal, dass der Kuchen nach der Backzeit noch relativ flüssig ist. Er wird deutlich fester wenn er abgekühlt ist. Eine Stunde abkühlen lassen und dann nochmal ungefähr 4 Stunden in den Kühlschrank stellen.
5. Die Himbeeren teilweise mit einer Gabel zerdrücken. Den Kuchen mit der Himbeer-Sauce und einigen ganzen Himbeeren servieren.
6. Lecker!

Noch mehr Rezepte, um den Konsum an tierischen Produkten zu reduzieren, findest Du auf unserer Website unter kinzigtal-goes-vegan.de/category/rezepte/

Kleintierzuchtverein C 71 Hausach e.V.



Monatsversammlung am Freitag, 19.06.2020 im Vereinshaus

Eine Versammlung im Vereinshaus kann derzeit nicht durchgeführt werden.

Stammtisch am Sonntag, 21.06.2020 im Vereinshaus

Der Stammtisch fällt aus.

Grillfest am 28.06.2020 an der Zuchtanlage

Das Grillfest kann auf Grund der Regelungen zur Coronapandemie nicht stattfinden.

Über die weiteren Termine wird zu gegebener Zeit informiert.

Der Vorstand



Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Liebe Freunde der Gruppe „bleib fit, lauf mit“; leider können wir Euch noch nichts Besseres verkünden. Aber zum Schmunzeln bleibt doch Zeit.

Wenn du nicht getrödelt hättest, hätten wir unseren Zug noch geschafft!

Schimpft eine aufgebrachte Frau mit ihrem Mann. Der kontert: Und wenn du nicht so gerannt wärst, müßten wir nicht so lange auf den nächsten warte!

In den Zeiten der noch immer vorhandenen Coronepandemie weiß keiner der führenden Köpfe in Politik und Gesundheit so richtig, was heute gelten soll. Deshalb warten wir lieber ab, bis einheitlich klare Linien bekannt sind. Die Organisatoren wünschen Euch allen bis dahin frohen Mut und bleibt gesund.



Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen sowie das Training fällt weiterhin bis auf unbestimmte Zeit aus.



TV Hausach

Unter den Vorgaben der Corona-Hygiene-Vorschriften haben die Leichtathleten-innen der Jahrgänge 2010 und älter mit dem Training im Stadion wieder begonnen.

Mit neuem Equipment, das von der Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE, den Eltern der Athleten-innen sowie vielen Gönnern gesponsert wurde, hatten wir einen guten Start.

Nach dem langen Warten auf die Freiluftsaison macht das Training sehr viel Spass und wird entsprechend gut angenommen.

An Mannschaftswettbewerbe ist bis jetzt noch nicht zu denken und dennoch wird sehr hart und diszipliniert trainiert.

Das gesamte Team der Leichtathleten möchte sich auf diesem Wege bei den Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken und wünscht allen viel Gesundheit und weiterhin alles Gute.



Aerogym

Am Dienstagabend kann wieder Sport stattfinden. Beginn um ist 18.30 Uhr in der Tannenwaldhalle (letztes Drittel), Ende ist um 19.45 Uhr. Bitte mit eigener Matte und Mundschutz in die HaUe unterer Eingang kommen. Bitte einen Kuli mitbringen.

Anmeldung nur über Sabine Kraft 07831/6155.

Yoga

Am Montagabend bietet Magdalena Dera von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr Yoga in der Stadionhalle an. Bitte eigene Matte mitbringen! Bitte in Sportkleidung mit Mundschutz in die Halle kommen und erst auf der Matte abnehmen.

Einen Kuli zum Ausfüllen der Anmeldung mitbringen.
Bei Interesse Email an Magdalena.dera@gmx.de schicken.
Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich.

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen
Nachrichtenblättern.

☎ 07 81 / 504 - 14 55
oder - 14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

GOLDANKAUF



Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 078 33 / 968 91

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mitteilungen aus Hornberg

FRONLEICHNAM IN HORNBERG **Donnerstag, 11. Juni 2020**



Der Blumenteppeich an Fronleichnam wird in diesem Jahr auf dem Kirchhof bei der Katholischen Kirche ausgelegt.

Der Besuch des Blumenteppeichs erfolgt in Eigenverantwortung.

Die Katholische Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg stellt kein Ordnungspersonal.

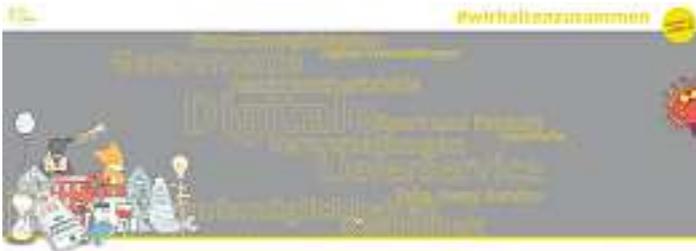


Neues vom Rathaus

Beförderung Schulkinder

Am kommenden Montag, 15.06.2020 startet die Beförderung der Schulkinder wieder. Die Kinder werden, wie gewohnt, zu den üblichen Zeiten an den üblichen Örtlichkeiten abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Auf die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Maske im Personenverkehr für Kinder ab 6 Jahren wird ausdrücklich hingewiesen.

Neues aus der Tourist-Info



Jetzt erst recht – Unser Angebot für schnelle Hilfe

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. Die aktuelle Lage erfordert eine Extradosis Gemeinschaft und Support. Auf der Internetseite #wirhaltenzusammen, die vom Tourismusnetzwerk Baden-Württemberg erstellt wurde, finden Sie alle wichtigen Informationen – einfach und schnell.

Einheimische und Gäste finden hier Informationen z.B. über Einkaufsmöglichkeiten oder Freizeitangebote in der aktuellen Situation.

Auch die Stadt Hornberg ist auf dieser Seite vertreten. Wir bauen die Seite auch kontinuierlich weiter aus. Schauen Sie einfach mal rein.

<https://www.wirhaltenzusammen-bw.de/ort/h/hornberg#/>



Neu im Regal
Blaue Nächte
von Rebekka Knoll

Es gibt sie, die ganz große Liebe – man muss nur um sie kämpfen

Deutschland in den Sechzigern: Lotte und Emil sind noch Kinder, als sie sich ineinander verlieben. Doch als Lottes Familie fortzieht, verlieren sie sich aus den Augen. Jahre später begegnen sie sich im Tanzlokal Blue Nights wieder. Zwischen eng umschlungenen Paaren in Bluejeans und Minikleidern versprechen sie sich, dass sie sich genau hier wiederfinden werden, sollten sich ihre Wege je erneut trennen ...

Fünfzig Jahre später jobbt die junge Milena im Blue Nights. Eines Abends begehrt ein alter Mann verzweifelt Einlass: Er behauptet, dass auf der Tanzfläche jemand auf ihn warte. Milena weist ihn ab, doch seine Bitte lässt sie nicht los. Sie taucht ein in die Vergangenheit des Blue Nights – und stößt auf eine bewegende Liebesgeschichte ...

Neu für Kinder
Rocca verändert die Welt
DVD

Mutig, witzig, unverwechselbar: Das ist Rocca. Rocca ist elf Jahre alt und führt ein eher ungewöhnliches Leben. Während ihr Vater als Astronaut aus dem Weltall auf sie aufpasst, lebt Rocca mit dem Eichhörnchen Klitschko zusammen und geht zum ersten Mal auf eine normale Schule. Dort fällt Rocca durch ihre unbekümmerte und unangepasste Art sofort auf. Angstfrei stellt sie sich den Mobbern der Klasse, denn für Rocca steht Gerechtigkeit an erster Stelle. So versucht sie auch ihrem obdachlosen Freund Caspar zu helfen und nebenbei das Herz ihrer Oma zu gewinnen. Immer optimistisch, beweist Rocca mit ihren neuen Freunden, dass auch ein Kind die Kraft hat, die Welt zu verändern

Öffnungszeiten :

Dienstag 15.30 – 17.30Uhr

Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr

Freitag 16.00 – 17.30Uhr

Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag im Monat bis 18.30Uhr

In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? –
Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk
in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm

Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button

Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz. Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbad- kiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



Schwarzwald-Rucksack von DEUTER

Hochwertiger Wanderrucksack der Firma DEUTER Modell „Zugspitze 25“

Sonderpreis: 74,95 EUR
UVP des Herstellers: 89,95 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn. Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Ortschaftsratssitzung

Am: **Dienstag, 16. Juni 2020 – 19.30 Uhr**
wird im Gemeindesaal in Niederwasser
eine öffentliche Ortschaftsratssitzung
mit folgender

Tagesordnung

abgehalten:

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.12.2019.
2. ELR-Schwerpunktgemeinde: Vorstellung Antragsentwurf
3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Häuslematte I:
 - a) Billigung des Änderungsentwurfes mit Begründung
 - b) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
4. Bekanntgaben und Anfragen.
5. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Ortschaftsratssitzung herzlich eingeladen.

Niederwasser, 06. Juni 2020
Ortsverwaltung

Alexander Hock
-Ortsvorsteher-



Altersjubilare

Wir gratulieren

Geburtstagsliste vom 10.06.2020 bis 17.06.2020

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
13.06.2020	Seisser, Robert	75 Jahre
14.06.2020	Rauber, Annemarie	90 Jahre
17.06.2020	Michel, Andre	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
Lukas 10,16

Termine

Sonntag, 14.06.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz

Sonntag, 21.06.2020

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz

Das Pfarramt ist im Moment noch für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch können Sie Pfarramtssekretärin Margit Dobler zu folgenden Bürozeiten erreichen:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de



Aus dem Kindergarten



arche noah
evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Überarbeitete Konzeption jetzt online

In der Evang. Kita ist so einiges passiert. In der kinderlosen Zeit arbeiteten die Erzieherinnen sehr engagiert daran, neue Impulse für die Kinder zu setzen und die Räumlichkeiten zu optimieren. So wurde frisch gestrichen, ideenreich gestaltet und neue Spielideen entwickelt.

Das ist noch lange nicht alles. Es war uns auch möglich unter Einhaltung der Abstandsregelungen und der geltenden Hygienevorschriften an unserer pädagogischen Konzeption zu feilen. Schon vor der Corona - Zeit haben wir uns in den Prozess der Konzeptionsentwicklung begeben. Jetzt ist das knifflige Werk vollendet und auf unserer Homepage www.kita-arche-noah-hornberg.de einsehbar. In unserer Konzeption haben wir unsere päd. Arbeit in unserer Kita auf den Punkt gebracht. In einem regen Austausch wurden Ziele, Schwerpunkte und Handlungsstrategien formuliert und nach den Vorgaben des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg erarbeitet.

Wenn Sie wissen wollen, wie und aus welchem Grund in unserer Kita gearbeitet wird, dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei.



Müllabfuhr

Abfalltermine Juni 2020
(10.06.2020 – 17.06.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile
Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfallabfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18:00 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Vereine



Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Altmaterialsammlung statt Sandbühlfest

Da größere Veranstaltungen bis Ende August nicht erlaubt sind und auch die Hygieneanforderungen es nur schwierig zulassen würden, haben die Verantwortlichen des Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser schweren Herzens beschlossen, das für das erste Juli-Wochenende geplante Sandbühlfest in Niederwasser für dieses Jahr abzusagen.

Die von Mai verschobene Altmaterialsammlung hingegen darf aufgrund der Lockerungen nun durchgeführt werden. Daher wird dieser Termin am **Samstag, 4. Juli 2020 ab 8:00 Uhr** stattfinden.

Gesammelt wird alle Arten von Schrott (Metalle, Kupfer, Alu, Armaturen ...) sowie Papier.

Kühlgeräte, Altreifen sowie größere Mengen an Kartonaugen dürfen nicht mitgenommen werden. Die Sammlung findet in Hornberg, Reichenbach und Niederwasser statt. Wenn Sie in Hornberg oder Reichenbach entsprechendes Material zur Verfügung stellen, melden Sie dies bitte im Vorfeld bei Rupert Kienzler unter 07833 8129 oder 0170 3009630 an, um sicher zu gehen, dass es auch zur Abholung eingeplant wird. Für Fragen rund um die Sammlung steht Ihnen Rupert Kienzler selbstverständlich zur Verfügung.

Über jegliche Spenden freuen wir uns, da aufgrund der Corona-Pandemie sämtliche weiteren Veranstaltungen ausfallen müssen und somit jegliche Einnahmen wegfallen. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe.



Trainingszeiten Sommer 2020

Montags

15:00 - 16:30 Nachwuchs U10 auf 3 Plätzen (Bernd Laages)
16:30 - 17:30 5&5 Deal auf 1 Platz (Bernd Laages)
17:30 - 20:30 Breitensport auf 3 Plätzen (Werner Maurer)

Dienstags

17:00 - 19:00 Herren 60
sporadisch ab 19:00 Sondertraining (Rainer Huber)

Mittwochs

15:30 - 17:00 Nachwuchs U14 auf 3 Plätzen (Bernd Laages)
17:30 - 19:00 Herren auf 3 Plätzen
19:00 - 20:30 Mannschaft Herren auf 3 Plätzen (Rainer Huber)

Donnerstags

17:30 - 19:00 Damen Gruppe 1
19:00 - 20:30 Damen Gruppe 2
beide Gruppen auf 3 Plätzen (Bernd Laages)

Freitags

16:00 - 19:00 Unser 5&5 Deal - Training und Freispiel auf 2-3 Plätzen in 3 Gruppen (Bernd Laages)

Tennisclub GW Hornberg
presents

UNSER 5 & 5 DEAL

keine Mitgliedschaft
keine Verpflichtung
nur Spaß und Bewegung

5 Trainerstunden
5 Stunden Freispiel
einmalig 60,00 € all-in

JETZT MITMACHEN!

Info bei Bernd Laages und Carles Rice
0151/65520291 oder 0170/3339009



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Pläne für die „Linde“ reifen

Nach einem gemeinsamen Termin beabsichtigt die „Private Schloss-Hotel Collection“, die das traditionsreiche Hotel gekauft hat, eine Zusammenarbeit mit der Firma Jako Baudenkmalpflege aus Rot an der Rot.

Man sieht sich immer zweimal im Leben. Das geflügelte Wort scheint auf Gutach und die Firma Jako Baudenkmalpflege zuzutreffen. Die Fachfirma aus Rot an der Rot hat das Efringer Schlössle ab- und im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof wieder aufgebaut. „Die kennen sich aus mit der Denkmalpflege“, sagte Wolfgang Scheidtweiler von der „Private Schloss-Hotel Collection“. Am Mittwoch, 03.06.2020 hätten sie sich mit Geschäftsführer Bernd Jäger und seinem Team im Hotel „Linde“ zu einem „sehr fruchtbaren Termin“ getroffen. Es sei noch nichts unterschrieben, aber man habe „gemeinsam sehr gute Lösungen für das Haus gefunden“.

Auch wenn Hotels gerade unter der Corona-Krise sehr zu leiden hätten – an den Plänen für die Gutacher „Linde“ werde selbstverständlich festgehalten, bestätigte Scheidtweiler dem Offenburger Tageblatt auf Anfrage. Nachdem die Gesellschaft das Hotel im Februar gekauft hatte, sollte eine erste Vorstellung in der Bürgerversammlung am 12. März erfolgen. Diese musste allerdings wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Öffentliche Vorstellung am 12. August

Man habe sich am Mittwoch „die Bälle zugespielt“, nun könnten die ersten Skizzen und bald danach die Pläne erstellt werden. Bürgermeister Siegfried Eckert plant eine öffentliche Vorstellung der Zukunftsvisionen für die „Linde“ in der Gemeinderatsitzung am 12. August. Das sei durchaus realistisch, dass sie diese bis dahin entwickeln könnten, bestätigte Scheidtweiler.

Auf einen Baubeginn wolle er sich aber nicht festlegen. Erst müsse das Konzept stehen, das Genehmigungsverfahren dauere heutzutage drei bis fünf Monate, und da zum Teil die Dächer erneuert werden müssten, könnte ein harter Winter den Beginn noch einmal hinauszögern. „Das ist schon aufwendig, das macht man nicht in drei Tagen. Aber die ‚Linde‘ ist mehrere hundert Jahre alt, da kommt es nun auf ein Jahr auch nicht mehr an“, sagt der Pforzheimer Unternehmer.

Viel wichtiger sei es, dass das Hotel „schön und wirtschaftlich wird“. Und wenn es so werde, wie er es vor sich sehe, werde es „sehr schön“. Auch zur Investitionssumme wollte er sich nicht festlegen: „Wie immer so viel wie nötig und so wenig wie möglich“. Er ließ sich aber doch in die Karten blicken, wie seine Gesellschaft rechnet. Diese bestehe zu 60 Prozent aus Familie und zu je 20 Prozent aus dem Hoteldirektor und dem langjährigen Steuerberater: „Da ist nicht nur geballte Kompetenz beieinander, uns eint auch die Leidenschaft, besondere Gebäude zu erhalten.“

Keine Geldanlage

Die „Private Schloss-Hotel Collection“ sei nämlich kein Investor, der sein Geld anlegen und möglichst viel Gewinn aus einem Projekt holen will: „Wir machen das, weil es uns Spaß macht, Dinge zu entwickeln.“ Deshalb stehe am Anfang die Frage: „Was kann ein guter Gastronom in dieser Lage und an diesem Ort erwirtschaften? Welche Pacht kann er zahlen, um selbst noch genug dabei zu verdienen?“ Daraus könne dann die mögliche Investitionssumme errechnet werden.

„Wir machen das mit Augenmaß, und bis jetzt hat es überall geklappt“, vermittelt Wolfgang Scheidtweiler große Zuversicht. Und selbst, wenn ihm morgen etwas passieren würde, „läuft das mit großer Kompetenz und gutem Background problemlos weiter“, versichert der 73-Jährige.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Die Gutacher „Linde“ wird ein völlig neues Raumkonzept bekommen. Voraussichtlich werden die Zukunftspläne am 12. August in der Gemeinderatssitzung vorgestellt. Foto: Claudia Ramsteiner

Wegweiser der Gemeindeverwaltung Gutach

Telefonzentrale – 07833/9388-0
 Telefax – 07833/9388-11
 Internet: www.gutach-schwarzwald.de
 E-Mail: gemeinde@gutach-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Montag u. Dienstag: 13:30 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Bürgermeister	Siegfried Eckert	07833/9388-0
Sekretariat	Marion Räßle	07833/9388-0
• E-Mail	gemeinde@gutach-schwarzwald.de	
Haupt-, Standes-, Bauamt, Grundbucheinsichtsstelle Personalamt	Fritz Ruf	07833/9388-88
• E-Mail	ruf@gutach-schwarzwald.de	
Gemeindekasse	Stefanie Moser	07833/9388-77
• E-Mail	moser@gutach-schwarzwald.de	
• E-Mail	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Rechnungsamt	Thomas Blum	07833/9388-60
• E-Mail	blum@gutach-schwarzwald.de	
Tourist-Information	Sonja Heizmann	07833/9388-50
• E-Mail	tourist-info@gutach-schwarzwald.de	
Einwohnermelde-, Gewerbe-, Pass-, Sozial u. Standesamt, Fundbüro	Luisa Willmann	07833/9388-40
• E-Mail	willmann@gutach-schwarzwald.de	
Steueramt	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Bauhofgebäude		07833/9388-20
Bauhofleiter	Björn Welke	0170/7771389
• E-Mail	welke@gutach-schwarzwald.de	
Hausmeister	Andreas Staiger	0170/5266428
Wassermeister	Christian Sum	0170/5257660
Forstrev. Gutach, Rev.Leiter	Max Lücking	0162/2535745
• E-Mail	max.luecking@ortenaukreis.de	



Neues vom Rathaus

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, den 12. Juni 2020** sind der Bauhof und das Rathaus geschlossen.

Ab Montag, den 15. Juni 2020 sind die Mitarbeiter zu den üblichen Dienstzeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt
Siegfried Eckert, Bürgermeister

Schlechte Zeit für „Herr Zeit“: Zu wenig Kunden für Gutach

Eigentlich wollte Jürgen Herr sein Uhrengeschäft mit Schauwerkstatt zum Saisonbeginn des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach eröffnen. Wir fragten nach, was aus den Plänen geworden ist.

Die Corona-Pandemie hat viele Pläne durcheinandergeriewirbelt. Auch die von Jürgen Herr, der vor das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ein Gebäude erstellt hat, das wohl im ganzen Schwarzwald seinesgleichen sucht: 1200 Quadratmeter Grundfläche, vier Stockwerke bis zum First, 850 Kubikmeter Holz sind dort verbaut. Zunächst hatte sich durch die Genehmigungsbürokratie vom Schall- über den Brandschutz bis zum geologischen Gutachten der Baubeginn ordentlich verzögert.

Im August 2018 wurde der erste Spatenstich gefeiert, im November vergangenen Jahres die Eröffnung von „Webers Esszeit“. Christian und Martina Weber wollten, dass hier „alle Rädchen wie geschmiert ineinander laufen“, bevor die täglichen Bustouristen von „Herr Zeit“ kommen. Und zur Saisonöffnung des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof sollte auch hier groß Eröffnung gefeiert werden.

Und dann hat ein kleines Virus die großen Pläne in die Zukunft verschoben. „Uns geht's noch gut, wir kämpfen“, sagt Jürgen Herr im Telefonat mit dem Offenburger Tageblatt und klingt angesichts der Lage sehr entspannt. Das Geschäft in Gutach sei fertig, aber er werde dort noch nicht einziehen. Auch der Laden in Triberg sei derzeit geschlossen. „Von den deutschen Touristen können wir nicht leben. Nicht einmal von den Europäern. Wir brauchen die Asiaten und die Amerikaner“, sagt der Kuckucksuhrenexperte.

Busse bleiben aus

Jürgen Herr ist die siebte Generation der Schwarzwalduhrendynastie Herr. Die Familientradition aus Schonach wird seit 1977 im „Haus der Schwarzwalduhren“ in Hornberg-Niederwasser fortgesetzt. Vater Adolf Herr entwickelt immer wieder neue Designs und erfindet neue Bewegungen. Jede Uhr wird im Haus der Schwarzwalduhren konzipiert, von Hand zusammengebaut und anschließend von Adolf Herr handsigniert.

Normalerweise kommen täglich Busse voller Gäste von den Kreuzfahrtschiffen am Rhein, bekommen bei Herr eine Vorführung, eine Verköstigung und machen nach dem Ein-

kaufsbummel wieder Platz für die nächsten. Viele Reisegesellschaften mussten allerdings wegen des beengten Platzes abgelehnt werden. Diesem Problem wollte Herr mit dem Neubau in Gutach entgegenwirken.

Und nun ist der prächtige Bau fertig – und es gibt weder Kreuzfahrten auf dem Rhein noch Busfahrten. „Bis Weihnachten ist alles storniert“, sagt Jürgen Herr. Es sei wirtschaftlich Unsinn, Verkaufspersonal in Gutach und in Triberg einzusetzen: „Es hat zwar Leute, aber nur die, die schauen, nicht die, die kaufen“, so seine Erfahrung.

„Pech gehabt“, stellt der Herr der Kuckucksuhren lapidar fest. Der Grund, weshalb er dennoch sehr zuversichtlich in die Zukunft blickt, ist das Internetgeschäft, das „sehr gut läuft und uns über die Zeit trägt“. Das Geschäft in Niederwasser ist noch geöffnet, „da sind wir ja eh da“. Dort befindet sich die Produktion, von dort aus werden das Internet und normalerweise auch die Läden bedient. Und das wird auf jeden Fall auch so bleiben, auch wenn die „Herr Zeit“ in Gutach geöffnet ist.

Keine Eröffnungsfeier

„Wir werden vielleicht ab und zu am Wochenende dort mal öffnen, um zu testen. Unter der Woche ist auch im Museum derzeit nichts los“, sagt Jürgen Herr. Eine Eröffnung werde aktuell aber auf jeden Fall nicht gefeiert. „Webers Esszeit“ steht wieder täglich für die Gäste offen. Familie Weber habe es zum Glück sehr gut verstanden, die Einheimischen der ganzen Region für ihre Gastronomie zu begeistern, ist er froh, dass auch sie nicht zwingend auf die vorerst ausbleibenden Gäste der Kreuzfahrtschiffe angewiesen sind.

www.haus-der-schwarzwalduhren.de

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Jürgen Herr hat in Niederwasser gut zu tun mit der Bedienung des Internetgeschäfts. Die Eröffnung der „Herr Zeit“ in Gutach wird ohne große Feier nach und nach an den Wochenenden erfolgen. Foto: Claudia Ramsteiner

Aufruf zur Mitwirkung am Kinderferienprogramm 2020

Auch in diesem Jahr möchten wir, wenn es trotz der Corona-Pandemie möglich ist, ein Ferienprogramm für Kinder gestalten und durchführen. Über die ganzen Sommerferien vom **30. Juli bis 13. September 2020** ist wieder ein Kinderferienprogramm für Daheimgebliebene und Gäste geplant.

Hierbei sind wir jedoch auf Unterstützung angewiesen! Wir wenden uns an Sie als Verein, Institution und auch Privatperson und bitten Sie, sich mit einem Programmpunkt am Kinderferienprogramm zu beteiligen.

Die Möglichkeiten sind vielseitig und grenzenlos: Kegeln, Basteln, Reiten, Badminton-Turnier, Mannschaftsspiele, Fahrradcheck, Geländespiel...

Die Art des Angebots, ob halbtags oder ganztags, altersmäßige Zielgruppen, Gruppengrößen etc. bleibt dabei den jeweiligen Veranstaltern überlassen.

Aufgrund der aktuellen Lage muss das Kinderferienprogramm selbstverständlich unter Vorbehalt der Durchführbarkeit gesetzt werden. Insofern wäre es angebracht, lediglich Programmpunkte zur Anmeldung zu bringen, welche Ihnen oder Ihrem Verein zum jetzigen Zeitpunkt keine Ausgaben verursachen.

Wir würden uns über Ihr Engagement freuen und möchten Sie bitten, sich mit Ihren Vorschlägen bis **Freitag, 19. Juni 2020** bei der Tourist-Information Gutach unter Tel. 07833/9388-50 oder heizmann@gutach-schwarzwald.de zu melden. Vielen Dank!

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die **Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.** bietet am **Donnerstag, den 18.06.2020** von **17:00- 18:00 Uhr** eine telefonische Sprechstunde an. Einsatzleiter und Geschäftsführer Horst Hennig vom Nachbarschaftshilfeverein informiert über alles, was Sie zur **Mitgliedschaft**, zu den **Hilfsangeboten** zu **Kosten usw.** wissen möchten. Bitte vereinbaren Sie über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann, Tel.: 07833/9388-40 einen Telefontermin.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 20.05.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 17.04.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.



Fundsachen

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- schwarzer USB-Stick (Fundort: in der Nähe des Markgrafenhofes) am 15.05.2020
- rote Kinderjacke (Fundort: Sitzbank vor der Festhalle) am 02.06.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen



Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Sonntag, 14.6.2020 um 19.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Gutach

Mittwoch, 17.6.2020 um 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis im Gutachheim

Im Juni finden alle Sonntagsgottesdienste um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus in Gutach statt.

Alle Treffen veranstalten wir unter Beachtung des vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 15.06.2020
Montag 29.06.2020
Montag 13.07.2020

Gelbe Säcke:

Montag 22.06.2020
 Montag 06.07.2020

Grüne Tonne:

Samstag 13.06.2020
 Freitag 03.07.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 16:45 Uhr
 jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Bauernregel

Unser Lostag: 14. Juni 2020

Wenn im Juni Nordwind weht,
 das Korn zur Ernte trefflich steht.

Rezept der Woche

Chili con carne

Zutaten:

500 gr. Rinderhackfleisch
 500 gr. Rindergulasch
 6 EL Olivenöl
 3 Knoblauchzehen
 3 Zwiebeln
 2 rote Paprika
 800 gr. Kidney-Bohnen aus der Dose
 200 ml Rotwein
 800 gr. gehackte Tomaten
 125 gr. Champignons
 Chilipulver
 Salz
 Pfeffer
 Kümmel
 500 gr. Basmati-Reis

Zubereitung

Als erstes die Paprika waschen und würfeln, Zwiebeln schälen und ebenfalls in kleine Würfel schneiden. Knoblauch klein würfeln. Zuerst das Gulasch in einem großen Topf im heißen Fett anbraten. Und nicht so viel rühren, damit das Fleisch schön braun wird. Dann das Hackfleisch dazu geben. Es folgen die Zwiebel- und die Paprikawürfel. Abgelöscht wird alles mit einem Glas Rotwein. Der Alkohol verfliegt übrigens!

Dann kommen gehackte Tomaten und frische ganze Champignons in den Topf - zum Schluss die abgetropften Kidney-Bohnen. Gewürzt wird mit Salz, Paprika- und Chilipulver - damit lässt sich die Schärfe ebenfalls besser dosieren, als wenn man Chilischoten verwendet. Noch mit Pfeffer und Kümmel abschmecken und mindesten 30 Minuten ziehen lassen.

Reis nach Packungsanleitung zubereiten.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de



Termine Sprechtage



Deutsche
 Rentenversicherung
 Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Veranstaltungen

Pfingstferienprogramm im Vogtsbauernhof noch bis zum 14. Juni

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach bietet noch bis einschließlich Sonntag, den 14. Juni, ein Pfingstferienprogramm für Familien an. Auf dem Programm stehen tägliche Mitmachaktionen wie das Nähen von Kräuterkissen oder das Bauen von Kreiseln. Die Teilnehmerzahl beim Ferienprogramm ist auf fünf Werkseinheiten zur vollen Stunde zwischen 11 und 16 Uhr beschränkt. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung unter 07831 - 93 56 0 oder info@vogtsbauernhof.de möglich. Es sind noch Plätze frei.

Bis Ferienende gilt auch noch die Steinketten-Aktion des Vogtsbauernhofs. Die Kinder der Region sind dazu aufgerufen, eine Steinkette mit bemalten Steinen vom Eingangsgebäude bis zum Vogtsbauernhof zu legen. Jedes Kind, das seinen gestalteten Stein beim Eintritt an der Kasse vorzeigt und damit den Weg zum Vogtsbauernhof schmückt, erhält einen Gutschein für ein Eis am Kiosk beim Erlebnisspielplatz oder beim Wasserspielplatz.

Für die Besucher, die das Freilichtmuseum exklusiv in einer Führung erkunden möchten, hat das Museumsteam drei Gruppenprogramme entwickelt, die während der

ganzen Saison gebucht werden können. So können sich Kleingruppen bis zu 15 Personen eine Stunde lang durch das Museum begleiten lassen. Dies ist in Form einer allgemeinen Führung über das Gelände, einer unterhaltsamen Rätselführung für Erwachsene oder einer speziellen Führung für Kinder, in der die Museumstiere besucht werden, möglich.

Mehr Informationen zu den aktuellen Angeboten unter www.vogtsbauernhof.de.



Das Pfingstferienprogramm im Vogtsbauernhof mit Mitmachaktionen geht noch bis zum 14. Juni. So können Familien mit Kindern unter Einhaltung der Abstandsregeln unter anderem Kreisel aus Holz bauen.



Kinder, die bei ihrem Besuch des Freilichtmuseums während der Pfingstferien, bis 14. Juni, einen bemalten Stein für die Kette vom Eingang bis zum Vogtsbauernhof mitbringen, erhalten an der Eingangskasse einen Eisgutschein.

Fotos: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof



Vereine



Bühlersteiner Hexen Gutach e. V.

Anwärteranträge

Liebe Narrenfreunde,

Anwärteranträge können bei uns noch bis zum **15.06.2020** abgegeben werden.

Bei Interesse und für nähere Informationen meldet euch gerne bei uns per Mail: buehlersteiner-hexen@gmx.de.

Wir freuen uns auf euch.

Liebe Grüße eure Bühlersteiner Hexen!



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet. Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com



Trachtenkapelle Gutach e.V.

Sommerfest der Trachtenkapelle Gutach e. V. abgesagt

Aufgrund der allgemeinen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie, ist die Trachtenkapelle Gutach e. V. leider gezwungen, ihr geplantes Sommerfest vom 25. Juli bis 27. Juli 2020 abzusagen.

Die Vorstandschaft, sowie die Musiker/innen und Trachtenträger/innen hoffen darauf, daß es bald wieder Möglichkeiten geben wird Ihnen liebe Besucher Musik und Tracht zu präsentieren. Bleiben Sie gesund.

Mike Lauble (1.Vorsitzender)

Zuhause genießen

Jetzt Bürstner Wohnmobile
in Kehl mieten!

rent easy Kehl/Straßburg:
Elsässer Str. 80
im Bürstner Service Center
77694 Kehl
Tel. 07851 / 85-955
kehl@rent-easy.de

Online buchen: www.rent-easy.de



- Ständig gebrauchte Spitzenbräuner
- Für Gewerbe und Privat
- Sonnenstudioeinrichtungen
- Mietsolarien gegen Einnahmeteilung



W & H Klaus GmbH
Basler Str. 13 - 79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 93 35 60

www.whk-sun.de - info@whk-sun.de

Elektro **service**
Robby Lehmann e. K.

Wir bringen Saft...
...in Ihre Dose!

In der Reichfelderstr. 4
77756 Hausach
Telefon 0 78 31 / 98 63 20
info@es-lehmann.de
www.es-lehmann.de

Photovoltaik • Wärmepumpen • Elektroinstallation • Haushaltsgeräte

AKTIONSPREISE KLIMAGERÄTE

REMKO

De'Kon

Glück **WIFI** eingetroffen

ALLES ZUM KOCHEN • BACKEN • REINIGEN • BÜCHER • GESCHENKE • KAFFEE

SCHNURR & SCHMIDT

Ihr Spezialist für orthopädische Bettssysteme in Appenweier
Schlafkomfort zum Träumen



Mit Hilfe hochwertigster Materialien, anspruchsvoller Herstellungs- und Verarbeitungstechniken bietet ESTELLA deutsche Markenqualität bis ins Detail. ESTELLA bleibt stets in Form und Farbe und zeigt Zähne, und zwar genau 3440 mit Qualitätsreiß-



verschlüssen mit lebenslanger Garantie.

Mako Satin ab 49 € 69,95 € • Jersey ab 79 € 119,95 €

4 WOCHEN PROBESCHLAFEN

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr + Sa. 10 – 13 Uhr



Bettwarenvertrieb Appenweier

Bettwarenvertrieb
Schnurr & Schmidt GbR
Ludwig-Winter-Straße 2 | 77767 Appenweier
bwv-appenweier@t-online.de
Tel. 07805 / 915172
www.bwv-appenweier.de



Immobilien

Unsere Leistungen im Überblick

Allgemeine Immobiliendienstleistungen:

- Vermittlung von Immobilien
- Vermittlung von Vermietungen
- Vermittlung von Finanzierungen
- Erstellung von Wertgutachten
- Erschließung neuer Baugebiete

Hausverwaltungen:

- Nebenkostenabrechnung
- Behördengänge
- Kostenmanagement
- Überwachung von Hausmeistern, Reinigungskräften, Störungsanfrage
- Verhandlungen und Vertragsabschlüsse mit Versorgungsträgern
- Abnahme von Wohnungen bei der Mietverwaltung
- Abschlüsse von Versicherungen und Wartungsverträgen
- Objektbegehungen etc.



maklerbüro
arnold ernst GmbH



Lange Str. 32
77652 Offenburg
07 81 / 2 02 60

www.immobilien-ernst.com



Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Serviceangestellte mit Erfahrung (m/w/d)

in Teilzeit
oder als Aushilfe



Gasthaus
zum Grünen Baum

Sandhaasstraße 12, 77716 Haslach Tel. 07832 999 3 888
info@gruener-baum-haslach.de www.gruener-baum-haslach.de



Unterricht & Kurse



Praxis
Hauptstr. 28
Hausach

Kursinfos
www.aerialyoga-hausach.de

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!



Gastronomie

Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam) gantztägig geöffnet.

Alle Gerichte weiterhin auch zum Abholen!

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die uns während der Corona-Krise durch die Nutzung unseres Abhol-Service unterstützen.

Ihre Familie Gutmann & Team



Hausach

Hauptstr. 44, 77756 Hausach
Tel. 0 78 31/3 54

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.



07 81 / 504-14 55
oder -14 56



anb.anzeigen@reiff.de



Anzeigen

Privat

Berufstätiges Paar mit Kind sucht Wohnung.

Telefon 01 51 / 40 08 56 74

Fünfköpfige Familie sucht Haus oder große Wohnung zum Kauf in Gutach. Über Angebote freuen wir uns. Tel. 01 70/4 65 24 37

Schöne, altersgerechte Wohnung, 60 m², mit Terrasse und Carport, in einem Haus mit 12 Wohneinheiten an Alleinstehende oder Paare über 60 Jahre zu vermieten. Tel. 0151/57577794

Freundliche Familie mit 2 Kindern sucht im Umkreis Kinzigtal 4-Zimmer-Wohnung oder Haus zur Miete

mit Balkon, Terrasse oder Garten. Beide Elternteile sind in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. **Telefon 01 52 / 53 72 75 50**

IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions

**www.baugrundstuecke-
baden.de**

☎ 0 78 02 / 7 04 20 63

**Wir suchen
Immobilien-Objekte!**
www.immobilienuhn.de

Aktion bis 31.07.20:
kostenloses Wertgutachten
inkl. Energiepass

07 81 / 97 093 93 oder 3 09 53

Hausverwaltung

von privat
günstig anzubieten
Nebenkostenabrechnung,
Hausgeldabrechnung, usw.

Tel. 078 31/96 50 95



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung



Ihre Immobilien-Profis!



Klemens Rudolf
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-246
Klemens.Rudolf@LBS-SW.de



Christoph Bauernschmid
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-245
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de



* laut immobilien manager, Ausgabe 9/2019, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

**Mit professioneller Hilfe geht's besser:
Immobilienkauf und -verkauf mit Experten!**

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Ambulante Pflege



Mehr
Lebensqualität –
bei Ihnen zuhause.



Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 **johannes-brenz.de**

BurriFAHRSCHULEN

Inh. Achim Bendigkeit

1 Woche Theorie
abends powern – fertig

für Pkw-Führerschein

ab Montag, 15. Juni, 18.30 Uhr
im Schulungsraum Sulgen



Von Montag bis Montag, Abend-
kurse, alle Theorie-Lektionen der
Klasse B, BF 17, Sicherheitstraining,
Rotkreuzkurs, Passbilder und Sehtest
inkl.

Hotline: 07422 53020
www.burri-fahrschulen.de



Oberputz
Trockenbau
Stuckarbeiten Modellierputz
Wärmedämmung

MEISTERBETRIEB

Schmelzegrün 8 a ▪ 77709 Wolfach ▪ Tel. 07834 6213
info@gipser-buchholz.de ▪ www.gipser-buchholz.de

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weg? – www.R-ok.de
 Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
 Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben
 Jürgen Koch

Wirbelsäulengerechte Möbel




- Fenster
- Türen
- Markisen
- Rollläden
(auch Reparaturen)
- Plexiglasplatten

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



BROSS
 Kunststoff & Bauelemente GmbH

Industriestraße 7
 77656 Offenburg-Elgersweier
 Tel. 07 81 / 5 39 93

www.fensterbau-bross.de

• Fenster • Rollläden • Balkon-Geländer
 • Haustüren • Markisen

 **Veranstaltungs**
 Tipps

Werkraum

Mostmaier Hof

Wir sind wieder für Sie da!

Lieber reparieren statt wegwerfen!

Repair Café
 Eisenbahnstr. 38 - 40
 Hausach

Jeden 2. Samstag im Monat! Nächste Termine:

13. Juni 2020
11. Juli 2020
08. August 2020
12. September 2020
10. Oktober 2020
14. November 2020
12. Dezember 2020

Von 11:00 bis 14:00 Uhr

Bitte denken Sie an ihren Mund-Nase-Schutz. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Unsere Ladengeschäfte in Oberwolfach und Hausach bleiben am 12. und 13. Juni geschlossen.

Groß *Artige Wohnräume*
 bernhard groß

malermeister · staatlich geprüfter gestalter
 77709 oberwolfach · fon 07834 - 533
 77756 hausach · fon 07831 - 9696416
www.malerbetriebgross.de



„Wir achten auf Details und Sauberkeit, damit sich großartige Wohn(räume) erfüllen.“

Endlich große Wohnräume!

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.
 Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
 Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
 Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Alternativen zum Nullzins ^{0,00%?}

- ➔ **Versicherungskonto** laufende attraktive Verzinsung
- ➔ **Indexpolice** Marktchancen nutzen aber ohne Risiko
- ➔ **Investmentfonds** als Einmalanlage oder Sparplan, ohne feste Laufzeit, > 7.000 Fonds aller Kategorien
- ➔ **AIF/Sachwertfonds** Sachwertanlagen schon ab 5.000 EUR möglich
(Vermittlung über STERN CAPITAL GmbH)
- ➔ **Pflegeapartments** Zukunftsträchtiges Immobilieninvestment ohne eigenen Verwaltungsaufwand
- ➔ **Gold/Edelmetalle** Als Sicherheitspuffer zur Portfolioabsicherung

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Beratung an:

Martin Stehle
 Makler für Versicherungen, Finanzen und Immobilien
 Reutiner Steige 87 72275 Alpirsbach
 Tel.: 07444-6029 Fax: 07444-917222
martin.stehle@sternass.de www.martinstehle.de

Vertragspartner der



STERN ASS
 Finanz- und Wirtschaftsberatung
 Aktiengesellschaft
 sowie der STERN CAPITAL GmbH

Ein Thema, das uns alle angeht...

Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS HEIZMANN

78132 Hornberg Tel. 0 78 33 / 9 65 41 20

78730 Lauterbach Tel. 07 4 22 / 2 45 13 51

77709 Oberwolfach Tel. 0 78 34 / 86 45 20

www.heizmann-bestattungshaus.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

	4					5	8	
8			6				2	9
3		2	8		5			
2				6			7	
9				8				2
	7			5				1
			9		8	2		5
5	9				1			6
	2	4					3	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Gute Idee

... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern: Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V., Versandhandel, Geysstraße 19, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531 47191400 oder direkt bestellen: www.lebenshilfe-shop.de

Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.



Lesespaß

für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

19.06.	Auto-Service und Verkauf	Anzeigenschluss 16.06.
19.06.	Schick & gepflegt in den Sommer	Anzeigenschluss 16.06.
26.06.	Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 23.06.
03.07.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss 30.06.
10.07.	Reise- und Ausfluggipps für die Sommerferien	Anzeigenschluss 07.07.
17.07.	Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss 14.07.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

LESEN & SPAREN &

Lesen Sie die gedruckte oder die digitale Zeitung mindestens 24 Monate – als Willkommensgeschenk erhalten Sie unsere „Dankeschön-Prämie“!

1. bis 30. Juni 2020: bis zu 150,- € Prämie
2. bis 31. Juli 2020: bis zu 120,- € Prämie
3. ab 1. August 2020: bis zu 100,- € Prämie



Foto: Ozerov Alexander / Shutterstock.com

JETZT ANGEBOT SICHERN!

Mittelbadische Presse
WBZ Media GmbH
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de/sommer2020



Ja, ich bestelle für mindestens 24 Monate die

gedruckte Zeitung für derzeit 42,90 € monatlich. Als Dankeschön erhalte ich etwa 6 Wochen nach der ersten Abo-Zahlung eine Scheck-Prämie: 150,- € bis 30. Juni 2020 / 120,- € bis 31. Juli 2020 / 100,- € ab 1. August 2020 (Datum Poststempel).

digitale Zeitung (E-Paper) für derzeit 21,90 € monatlich. Als Dankeschön erhalte ich 6 Wochen nach der ersten Abo-Zahlung eine Scheck-Prämie in Höhe von 70,- €.

Nach Ende der Mindestlaufzeit von 24 Monaten läuft das Abonnement unbefristet weiter, sofern nicht bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt wird. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement der Mittelbadischen Presse bezogen haben. Das Angebot gilt nur für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement der Mittelbadischen Presse bezogen haben.

Vorname/ Name

Straße/ Nr.

PLZ/ Ort

E-Mail

Telefon

Lieferstart _____

SEPA-Lastschriftmandat/ Meine Bankverbindung:

D E

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/sommer2020

Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.

Bitte informieren Sie mich telefonisch und / oder per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe.

Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche/ Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 07 81 / 504 - 55 55

Datum/ Unterschrift:

X

Angebot gültig bis 31.8.2020

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

6	4	9	7	1	2	5	8	3
8	5	7	6	3	4	1	2	9
3	1	2	8	9	5	4	6	7
2	8	5	1	6	9	3	7	4
9	3	1	4	8	7	6	5	2
4	7	6	2	5	3	8	9	1
7	6	3	9	4	8	2	1	5
5	9	8	3	2	1	7	4	6
1	2	4	5	7	6	9	3	8

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.



Jederzeit erreichbar!

Inh. Reinhard Kohnen
Obervogt-Huber-Straße 13
78098 Triberg
Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
78112 St. Georgen
Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
78132 Hornberg
Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
78120 Furtwangen
Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
78147 Vöhrenbach
Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2
info@kp-bestattungen.de
www.kp-bestattungen.de

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationservice



WORTAZUMABSCHIED

Angela Kohnen
Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de



www.ima-immobilien.de

Wir suchen Häuser und Wohnungen

Gemeinlich anbieten, auch Grundstücke

- Wir sind vor „Hier“ für Sie
- Perfekte Marktkenntnisse über Immobilien, auch Grundstücke
- TOP erfahrene Mitarbeiter und viele langjährige, zufriedene Kunden
- 304 weitere Jahre einer der TOP 1000 Makler in Deutschland (Forst)

Tel.: 07821 - 95 45 80
Alte Bismarckstraße 10a
71831 Lake (Nördliche Esslingen)
Mail: info@ima-immobilien.de

IMA Immobilien GmbH

Zerspanen • Schweißen • Montieren
CNC-Drehen • Lackieren

HoWoTec

+ NEU
ab Juni 2020
**Fahrständer-
fräsmaschine**
für Werkstücke bis
8000x2100x2000mm

www.howotec.de | Neuried-Altenheim | info@howotec.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **26. Juni 2020** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss:
23. Juni 2020, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer
zuständigen Mediaberaterin
oder unter **07 81 / 5 04-14 56**
– **anb.anzeigen@reiff.de**



DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein



Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!

Neue Arbeit Lahr GmbH gemeinnützige Hilfe für Arbeitslose

Gebrauchtmöbelkaufhaus
Hausach / Gartenstr. 22
Tel.: 07831 - 968 439

Ihre Möbel sind zu schade für den Vulkan!

- ✓ Haushaltsauflösungen
- ✓ Entrümpelungen, besenrein
- ✓ Kostenlose Möbelabholung
- ✓ Küchen und Wohnmöbel
- ✓ Interessante Einzelstücke

TELEFON: 07831 - 3580 275

FOTO/GOETZE

PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir kaufen Ihr Auto

Jede Marke. Jedes Alter.
Jeder Zustand.
Einfach, schnell, sicher und unkompliziert.
Telefon 072 31 / 1 82 16 05
oder 01 76 / 28 44 61 42

Fruchtkalk ist die Lösung

praxiserprobte, sichere und nachhaltige Pflanzenernährung

- lockerbeerige und aromareiche Früchte
- stabile Beerenhäute
- pilzfreie Kulturen ohne Wanzen, Milben, KEF,...

Beginnen Sie **JETZT** mit der Fruchtkalk-Düngung!
Alle Schaderreger bleiben unter der Schadschwelle

Verblasetechnik.de

☎ 0049-(0)7629-91 91 65



Schmidt Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär
Schloßstraße 26 · 77709 Wolfach
☎ 0 78 34 - 86 99 60

STIHL MOTORENSENSE FSA 57
im Set mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101

Aktionspreis
249,-
zzgl. MwSt.

Technikzentrum Appenweiler · Sanderstr. 21 · 77767 Appenweiler
Technikbetrieb Lahr · Güterhallenstr. 5/2 · 77933 Lahr-Dinglingen
Technikbetrieb Sinzheim · Breite Weg 15 · 76547 Sinzheim
Technikbetrieb Steinach · Josef-Maier-Str. 7 · 77790 Steinach

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen
Technik



ALBRECHT
WERBETECHNIK

**WERBE
TECH
NIK**

**SCHILDER
BESCHRIFTUNGEN
LICHTWERBUNG**

Wir entwerfen und realisieren Werbeträger,
Lichtwerbeanlagen, komplexe Leitsysteme,
beschriftete Fahrzeuge, Ausstellungen
sowie Fassaden, Messestände,
Bandenwerbung und Schilder.

Telefon: 07422 56011-0

www.albrecht-werbetchnik.de